



Johannesbote

12|22 / 01|23

Nº 011

**Katholische Kirchengemeinde
Pfarrei Hl. Johannes XXIII. Tempelhof-Buckow**



Krippe in unserer Pfarreikirche Herz Jesu

Änderungen einiger Gottesdienstzeiten

**in den Kirchen Maria Frieden, Herz
Jesu und St. Judas Thaddäus**

Siehe Seite 8

Ein starker Auftakt

**Rückblick auf den Pilger-
weg der Orte kirchlichen
Lebens**



Siehe Seiten 58 /59

Liebe Schwestern und Brüder, ...

... liebe Leserinnen, liebe Leser,

es ist ein Jahr her seit der ersten Ausgabe unseres Pfarrbriefes „Johannesbote“. Zugleich ist es auch (fast) ein Jahr her, seit die Pfarrei Hl. Johannes XXIII. errichtet worden ist. Sie ist neu und ganz anders strukturiert als die vier alten Pfarreien. Gewohntes ist plötzlich nicht mehr da. Neue Abläufe sind umständlich, an mancher Stelle nicht nachvollziehbar. Die Nähe zu den Seelsorgerinnen und Seelsorgern scheint nicht mehr gegeben zu sein. Die Ehrenamtlichen fühlen sich allein gelassen, sind orientierungslos.

Und doch gab es während der letzten Monate Gelegenheiten, neue Kontakte zu schließen, wieder Feste feiern zu können, Begegnungen in den Kreisen wieder zu beleben. Hier und da zeigen sich auch Neuaufbrüche. Darüber wurde in den vergangenen Ausgaben dieses Blattes berichtet.

Noch liegt ein langer Weg vor uns. Wir ringen um die Neugestaltung der Pfarrei, um die Zuordnung der einzelnen Gemeinden, um die Umsetzung der Hinweise aus dem Pastoralkonzept. Wie sollen wir, wie wollen wir Kirche sein?

Bei aller Suche nach neuen Formen und Wegen, wie alle Getauften an der Sendung mitwirken können und wie die engagierten Gläubigen tatkräftig dazu beitragen können, dass das Licht der Völker, nämlich Jesus Christus („Lumen Gentium“), auf das Antlitz der Kirche widerscheine, sind die Worte wegweisend, die Mario Kardinal Bergoglio¹ im

Februar 2013 zu den im Konklave versammelten Kardinälen sprach:

„Wenn die Kirche nicht aus sich selbst herausgeht, um das Evangelium zu verkünden, kreist sie um sich selbst. Dann wird sie krank (vgl. die gekrümmte Frau im Evangelium). Die Übel, die sich im Laufe der Zeit in den kirchlichen Institutionen entwickeln, haben ihre Wurzel in dieser Selbstbezogenheit. Es ist ein Geist des theologischen Narzissmus. In der Offenbarung sagt Jesus, dass er an der Tür steht und anklopft. In dem Bibeltext geht es offensichtlich darum, dass er von außen klopft, um hereinzukommen. Aber ich denke an die Male, wenn Jesus von innen klopft, damit wir ihn herauskommen lassen. Die egozentrische Kirche beansprucht Jesus für sich drinnen und lässt ihn nicht nach außen treten.“

Wenn wir als Kirche, d.h. als Gemeinschaft aller Getauften; ob haupt-, ehrenamtlich oder zeitweise kaum tätig; uns nicht verstärkt auf die Stimme des Geistes besinnen und den Charismen keinen Raum gewähren, wenn wir den Mut nicht aufbringen, aufzubrechen, droht uns der Verlust unserer Bestimmung: Die Liebe Gottes für die Menschen sichtbar zu machen. Von Anfang an ist der Auftrag der an Christus Glaubenden, überall und in allen Zeiten zu verkünden in Wort und Tat, in der Art zu leben und zu sterben: Gott hat die Menschheit so sehr geliebt, dass er selbst die menschliche Natur annehmen wollte.

Bergoglio im O-Ton: „Die um sich selbst kreisende Kirche glaubt - ohne dass es

ihr bewusst wäre -, dass sie eigenes Licht hat. Sie hört auf, das ‚Geheimnis des Lichts‘ zu sein, und dann gibt sie jenem schrecklichen Übel der ‚geistlichen Mondänität‘ Raum (nach Worten de Lubacs² das schlimmste Übel, was der Kirche passieren kann). Diese (Kirche) lebt, damit die einen die anderen beweihräuchern. (...) Es gibt zwei Kirchenbilder: Die verkündende Kirche, die aus sich selbst hinausgeht, die das ‚Wort Gottes ehrfürchtig vernimmt und getreu verkündet‘; und die mondäne Kirche, die in sich, von sich und für sich lebt.“ (Mario Kard. Bergoglio im Februar 2013).

Wir feiern an Weihnachten und an Epiphanie das Geheimnis der Menschwerdung Gottes. Das heißt, dass Gott unter uns sein, in uns Gestalt annehmen

will, damit SEIN Licht in uns und durch uns aufleuchte. Der springende Punkt ist, ob wir es ihm erlauben oder nicht; ob wir es wirklich wollen oder doch meinen, selbst Erleuchtete und Leuchtende zu sein.

Mir haben sich die Bilder vom letzten 11. November stark eingeprägt. Ganz viele Martinszüge fanden auf den Straßen unserer Pfarrei statt. Viele Kinder mit bunten Laternen brachten durch ihre Lichter eine heitere Stimmung. Ich wünsche uns allen, mehr und mehr Laternen werden zu können, in denen das göttliche Licht haust, damit wir in der Welt eine tröstende und erfreuliche Stimmung verbreiten können.

Frohe und besinnliche Tage wünscht
Ihnen Ihr

1 seit März 2013 Papst Franziskus

2 Henri de Lubac SJ (1896-1991) war ein französischer katholischer Theologe.

Lasst uns alle als **guten Vorsatz für das neue Jahr** so witzig, schlagfertig und vor allem christlich freundlich wie unser Namenspatron, der Hl. Johannes XXIII., auf kleine „Ausrutscher“ unserer Mitmenschen reagieren:

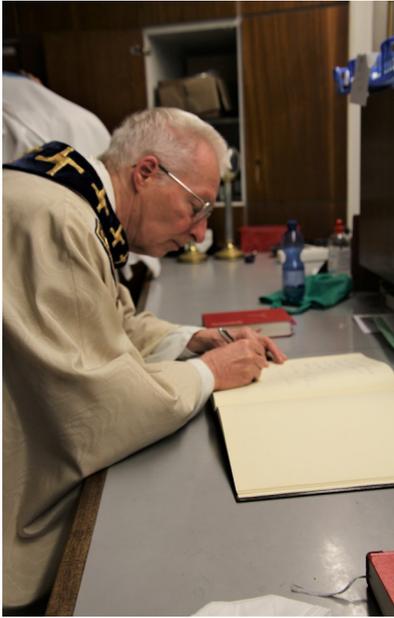
„Kurz nach seiner Wahl besuchte Papst Johannes einen schwer kranken Studienfreund, der im Mutterhaus einer Ordenskongregation in der Nähe des Vatikans wohnte. Die völlig verdutzte Oberin wollte sich mit den Worten vorstellen: „Heiligkeit, ich bin die Generaloberin der Kongregation der Schwestern vom Heiligen Geist“; doch vor Aufregung verhaspelte sie sich und stammelte: „Heiliger Vater, ich bin die Generaloberin vom Heiligen Geist.“ Darauf Johannes XXIII. schlagfertig: „Oh Sie glückliche, ich bin nur der Stellvertreter Christi!“

Ihr Redaktions-Team bedankt sich bei Ihnen,
wünscht allen Leserinnen und Lesern ein frohes Fest,
ein gesundes neues Jahr und Gottes Segen



Rückblick Wallfahrt November 2022 Prälat Dr. Stefan Dybowski





Datum	Wallfahrtsleiter
05.01.2023	Dompropst Tobias Przytarski
02.02.2023	Pfarrer Johannes Schaan
02.03.2023	Pfarrer Michael Wiesböck
13.04.2023	Erzbischof Dr. Heiner Koch
04.05.2023	Weihbischof Dr. Matthias Heinrich
01.06.2023	Pfarrer Norbert Pomplun
06.07.2023	P. Manfred Kollig SSCC
03.08.2023	Pfarrer Arduino Marra
07.09.2023	Prälat Stefan Dybowski
05.10.2023	Pfarrer Carl-Heinz Mertz
02.11.2023	P. Max Cappabianca OP
07.12.2023	Pfarrer David Hassenforder

Ausblick auf die Bistums- Wallfahrt im Jahr 2023

Die Ihnen be-
kannten Flyer
werden selbst-
verständlich
nachgeliefert



Wallfahrtsleiter am 01. Dezember 2022 Pfarrvikar David Hassenforder

Erzbischof Dr. Heiner Koch ernannte am 01.04.2022 den bisherigen Pfarrvikar David Hassenforder zum Pfarradministrator der Pfarreien St. Markus im Falkenhagener Feld, St. Wilhelm in der Wilhelmstadt und Mariä Himmelfahrt in Kladow. Gleichzeitig wurde er zum Leiter der Entwicklungsphase im Pastoralen Raum Spandau-Süd ernannt. Allen Wallfahrerinnen und Wallfahrern ist David Hassenforder gut bekannt, gehört er doch zum Stamm unserer Wallfahrtsleiter.

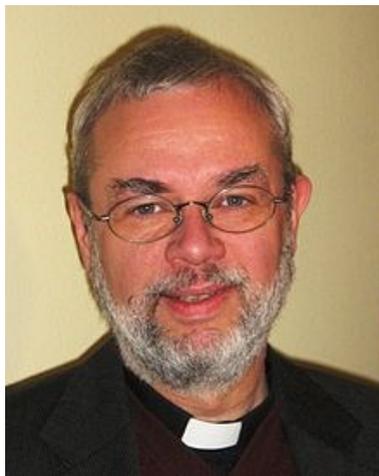


Wallfahrtsleiter am 05. Januar 2023 Dompropst Tobias Przytarski

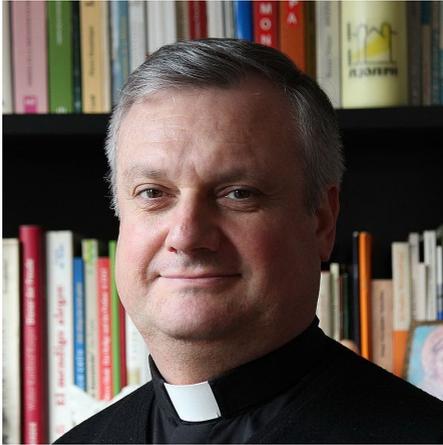
Am 01. November 2016 ernannte ihn Erzbischof Heiner Koch zum neuen Dompropst des Erzbistums. Die Amtseinführung war am 17. Januar 2017.

Neben zahlreichen Gemeinden, in denen er als Pfarrer seinen Dienst leistete, war er Richter am kirchlichen Gericht, wurde von Papst Benedikt XVI. zum Monsignore, von Kardinal Woelki zum Generalvikar und ein Jahr später zum Diözesanadministrator ernannt.

Dompropst Przytarski ist seit vielen Jahren Wallfahrtsleiter aus Leidenschaft und wir freuen uns, erneut mit ihm feiern zu dürfen.



Zwanzig Jahre Priester Jesu Christi: Pfarrvikar Ladislao Jareño Alarcón



Vor 20 Jahren, am 30. November 2002, empfing unser Pfarrvikar Ladislao Alarcón in der Hedwigskathedrale in Berlin durch Kardinal Sterzinsky die Priesterweihe.

Geboren am 10. September 1961 im spanischen Murcia, als zweites Kind eines Lehrers und einer Hausfrau, studierte er zunächst Kunstgeschichte, um anschließend in einer Süßwarenfabrik in der Verwaltung zu arbeiten. Nach sechs Jahren in diesem Beruf spürte Pfr. Alarcón jedoch immer stärker die Berufung zum Priester und trat nach dem Weltjugendtag in Denver 1993 in das Priesterseminar in Berlin ein. Seit 1967 ist er dem Neokatechumenat verbunden.

Seine Stationen als Priester waren bisher:

- ▶ ab Dezember 2002 Kaplan in Nürnberg
- ▶ ab 2006 Kaplan in St. Matthias in Berlin-Schöneberg

- ▶ ab 2008 Kaplan in Herz Jesu - Charlottenburg
- ▶ ab 2009 Pfarradministrator in St. Josef und St. Aloysius in Berlin-Wedding
- ▶ ab 2018 Pfarradministrator in Maria Frieden und St. Theresia vom Kinde Jesu
- ▶ ab 01.1.2022 Pfarrvikar in Hl. Johannes XXIII.

Die Erfahrung der Liebe Christi hat das Leben unseres musikliebenden Pfarrers nachhaltig geprägt, dies können wir in seinen Predigten und den Gesprächen mit ihm erleben und nachvollziehen. Der direkte Kontakt zu den Gemeindegliedern, die Anteilnahme an ihren Freuden und Nöten ist sehr wichtig für ihn. Genau dies macht unseren Pfarrer Jareño Alarcón so unentbehrlich und nötig für unsere Gemeinde in einer Zeit, wo Menschen getrennt wurden und das gemeinsame Unterwegssein oftmals in Vergessenheit geraten ist. Für den Dienst in der Gemeinde wünscht sich auch unser Hirte die Erfahrung, gemeinsam auf dem Weg zu sein und einander im Glauben zu stärken. Priester sind auch Menschen und jeder freut sich über kleine Gesten der Anerkennung und Wertschätzung. Zeigen wir ihm ruhig des Öfteren, dass wir froh sind, ihn als Pfarrer zu haben, dass der Geist Gottes ihn nach Berlin geführt hat.

Alfred und Sylvia Sobel

Anpassung der Gottesdienstordnung

Ab dem 01. Januar 2023 wird es zu kleinen Änderungen an der Gottesdienstordnung in unserer Pfarrei Hl. Johannes XXIII. kommen.

Mit den Anpassungen wird auf Wünsche aus den Gemeinden sowie den zeitlichen Kapazitäten unseres pastoralen Teams reagiert. Außerdem werden Regelungen, die coronabedingt eingeführt worden sind, wieder rückgängig gemacht. Bei den betroffenen Messen wird die Zeit um 30-60 Minuten verschoben, keine Messe muss entfallen.

Maria Frieden:

Die zweite Hl. Messe am Sonntag wird wieder um 11:00 Uhr gefeiert (statt 11:30 Uhr), wie es vor der Corona-Pandemie üblich war. Die Hl. Messen um 9:30 Uhr und 18:30 Uhr bleiben unverändert.

Herz Jesu/St. Judas Thaddäus:

Am Dienstag wird die Hl. Messe künftig um 08:30 Uhr in Herz Jesu gefeiert (statt bisher 09:00 Uhr).

Damit wird eine Einheitlichkeit mit den Messen am Sonntag und Montag

hergestellt, die ebenfalls um 08:30 Uhr gefeiert werden.

Die Seniorenmassen am Donnerstag werden künftig um 15:00 Uhr in Herz Jesu stattfinden. Ausnahme ist der dritte Donnerstag im Monat, hier wird die Seniorenmesse um 15:00 Uhr in St. Judas Thaddäus gefeiert, da das anschließende Seniorencafé in St. Judas Thaddäus nach der Corona-Pause reaktiviert worden ist.

Alle anderen Gottesdienste in unserer Pfarrei werden zu den bisher üblichen Zeiten gefeiert. Kurzfristige Änderungen werden wie bisher über die Vermeldungen und die Schaukästen veröffentlicht.

Wir bitten um Ihr Verständnis für die zeitlichen Änderungen und bedanken uns für die Unterstützung unseres pastoralen Teams.

*Sachausschuss Liturgie
und das pastorale Team*

... in unser aller Interesse:

Sie möchten unserer Pfarrei eine Spende oder Zuwendung zukommen lassen?

Sehr gern und herzlichen DANK dafür.

Bitte nutzen Sie die Möglichkeit der Überweisung an:

Empfänger:

Pfarrei Hl. Johannes XXIII.

Verwendungszweck:

Spende und Zuwendung

IBAN:

DE24370601936000763070

BIC:

GENODE1PAX

Ihr Verwaltungsbüro





Exerzitien im Alltag

- Besinnungsabende im Advent -
In der Adventszeit macht Gott es uns leicht, ihm zu begegnen. Er schickt seinen Sohn als Menschen auf unsere Erde. So können wir mit ihm in Kontakt treten. Die vorweihnachtliche Zeit lädt dazu ein, innezuhalten, den Alltag zu unterbrechen und sich des Großen bewusst zu werden, das uns mit dem Weihnachtsfest erwartet.

Im Advent wollen wir uns besonders bereitmachen, Jesus zu begegnen. In diesen Exerzitien im Alltag wollen wir das ganz bewusst tun und bedienen uns dabei der Hilfen, die uns der Heilige Ignatius von Loyola in seinen „geistlichen Übungen“ hinterlassen hat. Dabei geht es darum, die persönliche Beziehung zum Gott meines Lebens zu pflegen.

Es werden systematische Hilfen und Hinweise gegeben, um die Meditation einzüben und für das eigene Leben im Alltag fruchtbar zu machen.

Darüber hinaus werden verschiedene Möglichkeiten aufgezeigt, wie ich mich einem biblischen Text so nähern kann, dass er in mir lebendig wird.

Elemente sind:

- ▶ Biblischer Impuls
- ▶ Austausch miteinander
- ▶ persönliche Meditation

Leitung: Diakon Joachim Sponholz

Zeiten und Ort:

Donnerstags am

01.12., 08.12., 15.12. und 22.12.

jeweils von 19:00 bis 20:30 Uhr

Gemeinde Herz Jesu Tempelhof

Friedrich-Wilhelm-Str. 70

12103 Berlin

"Sie haben Post" - Wer macht mit?

Seit 10 Monaten sind vier Gemeinden und unterschiedliche Orte kirchlichen Lebens eine neue Pfarrei - Hl. Johannes XXIII. Wir sind dabei, uns aneinander "zu gewöhnen", Strukturen aufzubauen und Projekte anzustoßen. Was noch nicht immer gut funktioniert: Die Kommunikation untereinander. Der Johannesbote ist eine verlässliche Plattform. Jedoch Kurzfristiges oder Dinge, die nur bestimmte Zielgruppen betreffen, erreichen ihre Adressatinnen und Adressaten nicht immer, und wenn, dann häufig nicht auf dem direkten Weg. Die E-Mail soll deshalb zukünftig unser Angebot erweitern. Kein langweiliger regelmäßiger Newsletter, sondern spannende Formate für Gremien, Kreise und Engagierte, um ihre Zielgruppen zuverlässig und datenschutzkonform zu erreichen.

Für den Aufbau eines solchen Angebotes suchen wir Unterstützer und Unterstützerinnen.

Lust und Interesse mitzuarbeiten?

Eine kurze Nachricht genügt, und wir finden zueinander:

Mirko Schadewald

(mirko.schadewald@gmail.com oder 0173/1792060)

Ausstellung über Jochen Klepper in der Martin-Luther-Gedächtniskirche



Wenn Sie Lieder in unserem Gotteslob mitsingen, dann wird Ihnen möglicherweise der Name Jochen Klepper als Texter ins Auge gesprungen sein.

Sechs Lieder dieses evangelischen Theologen, Journalisten, Schriftstellers und Dichters haben Eingang in unser katholisches Gesangbuch gefunden.

Das sind „Die Nacht ist vorgedrungen, der Tag ist nicht mehr fern“ (GL 220) als Adventslied, „Du Kind, zu dieser heiligen Zeit gedenken wir auch an dein Leid“ (GL 254) als Weihnachtslied und „Der du die Zeit in Händen hast, Herr, nimm auch dieses Jahres Last und wandle sie in Segen“ (GL 257) zur Jahreswende, „Ich liege, Herr, in deiner Hut und schlafe ganz mit Frieden“ (GL 099) als Abendlied, „Nun sich das Herz von allem löste, was es an Glück und Gut umschließt“ (GL 509) als Lied bei Tod

und Vollendung und „Gott wohnt in einem Lichte, dem keiner nahen kann“ (GL 429) als Lied großen Gottvertrauens.

Als Mariendorfern ist Ihnen vielleicht auch aufgefallen, dass unsere ev. Nachbargemeinde diesem Mann und seiner Frau ein Haus gewidmet hat, und vielleicht haben Sie sich schon einmal gefragt: „Warum?“ und „Wer waren diese Leute?“

Jochen Klepper lebte mit seiner Familie seit 1935 im Stadtteil Südende, der damals zur Gemeinde Berlin-Mariendorf gehörte. Er ging regelmäßig in die Martin-Luther-Gedächtniskirche, die am 22.12.1935 eingeweiht wurde. Da Klepper mit einer Jüdin verheiratet war, waren seine Situation und die seiner Familie problematisch; er verlor mehrfach seine Arbeitsstelle; musste fürchten, dass seine Ehe zwangsweise geschieden wird. Der Ausreiseversuch der jüngsten Tochter scheiterte. Es drohte die Deportation ins KZ. Keinen Ausweg mehr sehend nahm sich die Familie im Dezember 1942 das Leben.

Seit dem 06.11. gibt es die Ausstellung „Unter dem Schatten seiner Flügel“ über Jochen Klepper mit den Themen Entwicklung Kleppers, Beruf, Lieder, Bücher, Liebe, Familie, Politik, Tagebuch, Gemeinde und Suizid, seinen Büchern, Video- und Audio-Medien. Zielgruppen sind Schulklassen (ab 14 Jah-

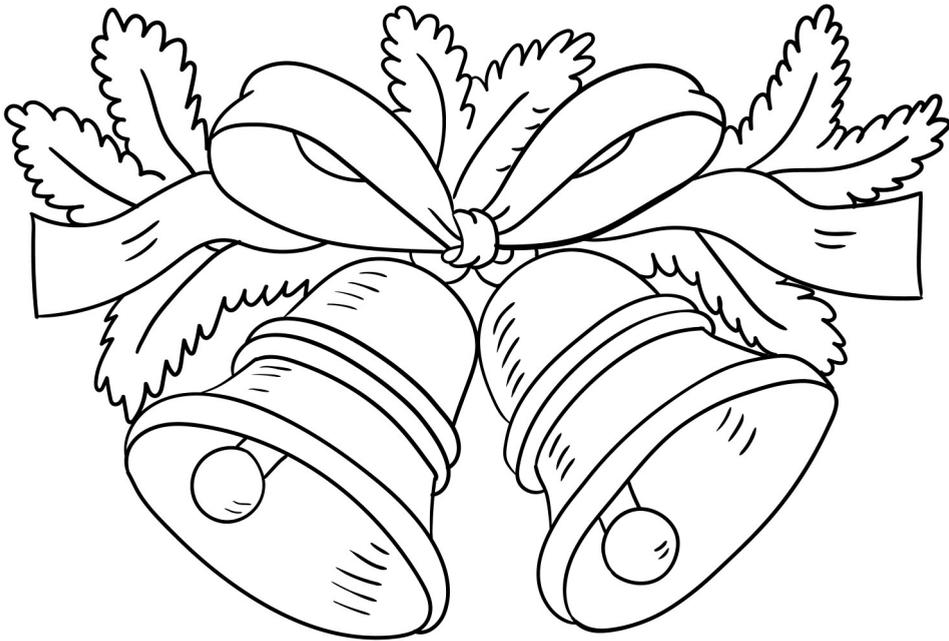


ren), Firm- und Jugendgruppen und interessierte Erwachsene und Gruppen. Die Ausstellung ist zu den ev. Gottesdiensten geöffnet und kann auf Anfrage gezeigt werden.

Ich bin gerne bereit, eine entsprechende Führung zu organisieren. Sprechen Sie mich einfach an über johannesbote@hl-johannes23.de oder direkt beim Gemeindebüro der ev. Kirchengemeinde Berlin-Mariendorf.

Rafael Bernitzky





Freust du dich über mehr? www.Gemeindebriefhelfer.de gibt einiges her!

Termine über den Tellerrand hinaus...

Laib und Seele Lebensmittelausgabe

Immer dienstags von 14:00 bis 15:00 Uhr: Evangelische Rundkirche am Wolffring
Neukunden und Sonderregelung: 13:00 bis 13:30 Uhr
Evangelischen Paulus Kirchengemeinde Tempelhof, Stichwort: Laib und Seele
Postbank Berlin IBAN : DE44 1001 0010 0051 1401 10

Zu entdecken: Berlins Sakralarchitektur

Verschiedene Kirchenführer zeigen interessante Sakralbauten im Berliner Raum. Regulär finden die Führungen am ersten Mittwoch des Monats um 18:00 Uhr statt. Das Angebot ist kostenfrei, um Spenden wird gebeten.

Verantwortlich für das Programm ist Dr. Konstantin Manthey:

Telefon (030) 2830950; e-Mail: manthey@katholische-akademie-berlin.de.

**07. Dezember: St. Afra, Institut St. Philipp Neri, Mitte
Graunstraße 31, 13355 Berlin**



adveniat

für die Menschen
in Lateinamerika



Gesundsein

Fördern

www.adveniat.de · Weihnatskollekte 2022

Visitation unserer Pfarrei durch Erzbischof Dr. Heiner Koch

Liebe Mitglieder unserer Pfarrei, im Januar 2023 wird unser Erzbischof Dr. Heiner Koch erstmalig unsere noch junge Pfarrei Hl. Johannes XXIII. visitieren. Eine Visitation ist der offizielle Besuch des zuständigen Bischofs in den Pfarreien seines Bistums. Dabei geht es vor allem um den Austausch zwischen dem Bistum und den verschiedenen Verantwortungsträgern

in der Pfarrei. Die Visitationen im Erzbistum Berlin stehen unter dem Motto „... dann stärke deine Schwestern und Brüder!“ (vgl. Lk 22,32). Informationen zu den Vorbereitungen, Ablauf und Nacharbeiten gibt der „Leitfaden Visitation“ des Erzbistums Berlin, der auf der Webseite des Erzbistums abrufbar ist. Ein zentraler Bestandteil der Visitation ist die Feier eines Festgottesdienstes als

Auszüge aus dem Leitfaden Visitation:

ANLASS DER VISITATION

▶ **Stärkung im Glauben**

Jede Visitation ist eine Chance, die Pfarrei im Glauben zu stärken. Das geschieht in ganz unterschiedlicher Weise: In der Feier der Eucharistie, in den persönlichen Gesprächen mit dem Pfarrer sowie mit den haupt- und ehrenamtlichen Vertreterinnen und Vertretern der Pfarrei, in den Gesprächen mit den Gremien und durch den Besuch der Orte kirchlichen Lebens.

▶ **Visitationspflicht**

Jeder Bischof ist verpflichtet, wenigstens alle fünf Jahre seine Diözese zu visitieren. Die Visitationspflicht wird in der Regel durch den Erzbischof oder durch den Weihbischof wahrgenommen.

▶ **Datenerhebung**

Statistische Daten über die Pastoral (Taufen, Trauungen, Gottesdienstbesucher, Mitarbeiter, Gremien, Gruppen u.v.m.) geben sowohl den aktuellen Stand, wie auch Veränderungen in der Pfarrei wieder.

▶ **Blick in die Zukunft**

Die einzelnen Fragen im Visitationsleitfaden sollen aber nicht nur den IST-Stand wiedergeben (gibt es oder gibt es nicht). Vielmehr dient die Visitation dazu, die wichtigen Ziele der Pastoral zu reflektieren und ggf. zu verändern. Grundlage dazu ist das Pastoralteam. Diese Reflexion sollte bereits vor der Visitation im Pastoralteam, in den Gremien und mit Vertreterinnen und Vertretern der Orte kirchlichen Lebens stattfinden. Bei der Visitation selbst können dann diese Überlegungen diskutiert und gemeinsam nach Wegen für die Zukunft gesucht werden.

THEMEN DER VISITATION

Folgende Themenbereiche sollen bei der Visitation mit dem Visitator besprochen werden:

Personal, Liturgie, Sakramente, Geistliches Leben, Pastorale Felder, Pastorale Entwicklung, Pfarrei und Gemeinden, Orte kirchlichen Lebens, Diakonie, Ökumene und interreligiöser Dialog, Kirche in der Öffentlichkeit, Weltkirche, Verwaltung sowie Gebäude und Liegenschaften.

Hauptgottesdienst für die gesamte Pfarrei an einem Sonntag mit anschließendem Empfang. Diese Hl. Messe feiern die Mitglieder der Pfarrei, das Pastoralteam (alle Priester und Diakone) und die in der Pastoral Beschäftigten zusammen mit dem Visitator.

Der Festgottesdienst mit
Erzbischof Dr. Heiner Koch
ist derzeit geplant am

**Sonntag, dem 22. Januar 2023,
um 11:00 Uhr
in St. Judas Thaddäus**

(Bäumerplan 1-5, 12101 Berlin).
Im Anschluss an diese Hl. Messe soll es
einen Empfang im Gemeindesaal geben.

An diesem Sonntag wird es in den anderen Kirchen und Kapellen unserer Pfarrei keine weiteren Vormittagsgottesdienste geben (siehe dazu auch den Gottesdienstplan in der Mitte des Johannesboten).

Bitte beachten Sie, dass sich die Planungen noch ändern können, da zu Redaktionsschluss der Ablauf der Visitation noch nicht final abgestimmt worden war. Achten Sie darum bitte ab Anfang Januar auf die Vermeldungen, die Aushänge in den Schaukästen oder die Informationen auf der Website.

Wir laden alle Mitglieder unserer Pfarrei herzlich zur gemeinsamen Feier des Festgottesdienstes und dem anschließenden Empfang ein! Wir freuen uns auf Ihr Kommen und den gegenseitigen Austausch!

Matthias Wölki
(Mitglied des Pfarreirats)



Visitation

Herz Jesu
St. Judas Thaddäus

Maria Frieden

Salvator

+++ Hl. Messen +++ Gottesdienste +++

14:00 Seniorenmesse (LJA)	WALLFAHRT Leiter: Pfr. David Hassenforder ab 16:00 Beichte 17:00 Uhr Rosenkranz 18:00 Hl. Messe	09:00 Hl. Messe (RL)
in St. Judas Thaddäus 17:00 bis 17:30 Beichte 17:30 Rosenkranz 18:00 Hl. Messe (SD)	12:00 Anbetung bis 18:00 18:00 bis 18:30 Beichte 18:00 Rosenkranz 18:30 Hl. Messe (HH)	17:00 Hl. Messe (RL) mit voran- gehender Vesper von der Schola gesungen
17:00 bis 17:30 Beichte 17:30 Rosenkranz 18:00 Hl. Messe (SD+ <u>TMK</u>)	10:00 Tauberneuerungs- Gottesdienst der Erstkommuni- onkinder mit Taufe (GB)	09:00 Laudes 15:00 Tauberneuerungs-GD der Erstkommunionkinder (AM) 16:30 Beichte 17:00 Hl. Messe (AM)
08:30 Hl. Messe (SD+ <u>TMK</u>) 10:45 Familienmesse in St. Judas Thaddäus (FB+ <u>JS</u>)	09:30 Hl. Messe (LJA) 11:30 Hl. Messe (Wieneke) 18:00 Rosenkranz 18:30 Abendmesse (HH)	09:30 Familienmesse (GB) 11:00 Hl. Messe (RL)
08:30 Hl. Messe (AM)	18:00 Rosenkranz 18:30 Hl. Messe (LJA)	
06:00 Rorate (AM)	06:00 Rorate (LJA)	09:00 Hl. Messe (SD)
18:30 bis 19:30 Eucharistische Anbetung (Magnificat) (GB) 18:30 Vorabendmesse in St. Judas Thaddäus (AM)	08:00 Rosenkranz 08:30 Hl. Messe (FB)	09:00 Hl. Messe (SD) 10:00 Hl. Messe in Lore-Lipschitz (GB)
14:00 Seniorenmesse (GB)	08:30 Hl. Messe (FB) 18:00 Rosenkranz 18:30 Hl. Messe (HH)	09:00 Hl. Messe (RL)
in St. Judas Thaddäus 17:00 bis 17:30 Beichte 17:30 Rosenkranz 18:00 Hl. Messe (LJA)	12:00 Anbetung bis 16:00 16:30 Nikolausfeier Kita MF 18:00 bis 18:30 Beichte 18:00 Rosenkranz 18:30 Hl. Messe (AM)	15:00 Adventsfeier des St. Elisabethshaus (SD) 17:00 Hl. Messe (RL)
17:00 bis 17:30 Beichte 18:00 Hl. Messe (LJA)	10:00 Hl. Messe DRK (LJA) 10:30 Wortgottesfeier im Dibili- usstift	09:00 Laudes 16:30 Beichte 17:00 Hl. Messe (GB)

Datum	St. Theresia vom Kinde Jesu	Ghana-Gemeinschaft	Orte Kirchlichen Lebens
++ Andachten +++ liturgische Angebote			Änderungen vorbehalten
Donnerstag 01.12.2022			17:30 Hl. Messe in Christkönigkapelle St. J-KH
Freitag 02.12.2022	15:15 Rosenkranzandacht mit Anbetung 16:00 Hl. Messe (LJA)	19:00 Gebetsstunde in Englisch/Twi	07:30 Hl. Messe in Christkönigkapelle St. J-KH
Samstag 03.12.2022	15:30 bis 16:15 Beichte 16:30 Hl. Messe (LJA)		07:30 Hl. Messe in Christkönigkapelle St. J-KH 17:00 Hl. Messe Sw. Kleine Blume v. Bethanien (FB)
Sonntag 04.12.2022 2. Advent	11:00 Hl. Messe (LJA)	13:00 Hl. Messe in Englisch/Twi (SD)	08:00 Hl. Messe in Christkönigkapelle St. J-KH
Montag 05.12.2022			07:30 Hl. Messe in Christkönigkapelle St. J-KH
Dienstag 06.12.2022	15:20 Rosenkranz 16:00 Hl. Messe (GB)		17:30 Hl. Messe in Christkönigkapelle St. J-KH
Mittwoch 07.12.2022			07:30 Hl. Messe in Christkönigkapelle St. J-KH
Donnerstag 08.12.2022	18:30 Hl. Messe (LJA)		08:00 Hl. Messe in Christkönigkapelle St. J-KH
Freitag 09.12.2022	15:20 Rosenkranz 16:00 Hl. Messe (GB)	19:00 Gebetsstunde in Englisch/Twi	07:30 Hl. Messe in Christkönigkapelle St. J-KH
Samstag 10.12.2022	15:30 bis 16:15 Beichte 16:30 Hl. Messe (AM)	19:00 Jugendmesse in Deutsch/Englisch (SD)	07:30 Hl. Messe in Christkönigkapelle St. J-KH 17:00 Hl. Messe Sw. Kleine Blume v. Bethanien (FB)

Herz Jesu
St. Judas Thaddäus

Maria Frieden

Salvator

+++ Hl. Messen +++ Gottesdienste +++

08:30 Hl. Messe (GB) 10:45 Hl. Messe mit der Schola (GB) in St. Judas Thaddäus	09:30 Familienmesse (AM) 11:30 Hl. Messe (FB) 18:00 Rosenkranz 18:30 Abendmesse (HH)	09:30 Familienmesse (RL) 11:00 Hl. Messe (LJA)
08:30 Hl. Messe (AM)	18:00 Rosenkranz 18:30 Hl. Messe (FB)	20:15 Offener Gebetskreis
06:00 Rorate (AM)	06:00 Rorate (FB)	09:00 Hl. Messe (LJA) 12:00 Fatimagebet
18:30 bis 19:30 Eucharistische Anbetung	08:00 Rosenkranz 08:30 Hl. Messe (HH)	09:00 Hl. Messe (SD)
14:00 Seniorenmesse (AM)	18:00 Rosenkranz 18:30 Hl. Messe (LJA)	09:00 Hl. Messe (RL)
in St. Judas Thaddäus 17:00 bis 17:30 Beichte 17:30 Rosenkranz 18:00 Hl. Messe (GB)	12:00 Anbetung bis 18:00 18:00 bis 18:30 Beichte 18:00 Rosenkranz 18:30 Hl. Messe (FB)	17:00 Hl. Messe (RL)
17:00 bis 17:30 Beichte 18:00 Hl. Messe (GB)	10:00 Hl. Messe in Rosenhof (LJA)	09:00 Laudes 16:30 Beichte 17:00 Hl. Messe (SD) mit Vesper von der Schola gesungen
08:30 Familienmesse (AM) 10:45 Hl. Messe in St. Judas Thaddäus (AM)	09:30 Hl. Messe (GB+ <u>TMK</u>) 11:30 Hl. Messe (FB+ <u>TMK</u>) 18:00 Rosenkranz 18:30 Abendmesse (HH+ <u>TMK</u>)	09:30 Familienmesse (RL) 11:00 Hl. Messe (SD)
08:30 Hl. Messe (AM)	18:00 Rosenkranz 18:30 Hl. Messe (FB)	
09:00 Hl. Messe (GB)	18:00 Rosenkranz 18:30 Hl. Messe (HH)	09:00 Hl. Messe (SD)

Datum	St. Theresia vom Kinde Jesu	Ghana-Gemeinschaft	Orte kirchlichen Lebens
+++ Andachten +++ liturgische Angebote			Änderungen vorbehalten
Sonntag 11.12.2022 3. Advent	11:00 Hl. Messe (AM+JS)	13:00 Hl. Messe in Englisch/Twi (SD)	08:00 Hl. Messe in Christkönigkapelle St. J-KH
Montag 12.12.2022			07:30 Hl. Messe in Christkönigkapelle St. J-KH
Dienstag 13.12.2022	15:20 Rosenkranz 16:00 Hl. Messe (SD)		17:30 Hl. Messe in Christkönigkapelle St. J-KH
Mittwoch 14.12.2022	06:00 Rorate (LJA)		07:30 Hl. Messe in Christkönigkapelle St. J-KH
Donnerstag 15.12.2022			17:30 Hl. Messe in Christkönigkapelle St. J-KH
Freitag 16.12.2022	15:20 Rosenkranz 16:00 Hl. Messe (LJA)	19:00 Gebetsstunde in Englisch/Twi	07:30 Hl. Messe in Christkönigkapelle St. J-KH
Samstag 17.12.2022	15:30 bis 16:15 Beichte 16:30 Hl. Messe (LJA)		07:30 Hl. Messe in Christkönigkapelle St. J-KH 17:00 Hl. Messe Sw. Kleine Blume v. Bethanien (FB)
Sonntag 18.12.2022 4. Advent	11:00 Hl. Messe (LJA)	13:00 Hl. Messe in Englisch/Twi (SD)	08:00 Hl. Messe in Christkönigkapelle St. J-KH
Montag 19.12.2022			07:30 Hl. Messe in Christkönigkapelle St. J-KH
Dienstag 20.12.2022	15:20 Rosenkranz 16:00 Hl. Messe (AM)		17:30 Hl. Messe in Christkönigkapelle St. J-KH

Herz Jesu
St. Judas Thaddäus

Maria Frieden

Salvator

+++ Hl. Messen +++ Gottesdienste +++

18:30 bis 19:30 Eucharistische Anbetung	08:00 Rosenkranz 08:30 Hl. Messe (GB)	09:00 Hl. Messe (SD) 16:00 Hl. Messe in Alexa (AM)
14:00 Seniorenmesse (GB)	18:00 Rosenkranz 18:30 Hl. Messe (AM)	09:00 Hl. Messe (RL)
in St. Judas Thaddäus 17:00 bis 17:30 Beichte 17:30 Rosenkranz 18:00 Hl. Messe (LJA)	12:00 Anbetung bis 18:00 18:00 bis 18:30 Beichte 18:00 Rosenkranz 18:30 Hl. Messe (FB)	17:00 Hl. Messe (RL)
15:00 Krippenspiel in St. Judas Thaddäus (AM) 17:00 Hl. Messe am Abend (AM) 22:00 Christmette in St. Judas Thaddäus (AM)	15:00 Krippenspiel (JS) 23:45 Vigil 24:00 Christmette (HH)	14:30 Krippenandacht (GB) 16:00 Krippenspiel 21:00 Christmette (RL+TMK) 23:00 Einstimmung zur 23:30 Christmette (GB)
10:00 Hl. Messe (AM)	09:30 Hl. Messe (GB) 10:30 Wortgottesdienst Dibelius (TMK) 11:30 Hl. Messe festlich gestaltet mit Kirchenchor (FB) 18:00 Rosenkranz 18:30 Abendmesse (HH)	09:30 Familienmesse (RL) 11:00 Hl. Messe (SD)
08:30 Hl. Messe (GB) 10:45 Hl. Messe in St. Judas Thaddäus (GB)	09:30 Familienmesse (LJA+TMK) 11:30 Hl. Messe (HH+TMK) 18:30 Hl. Messe (FB)	09:30 Familienmesse (RD) 11:00 Hl. Messe (RL)
09:00 Hl. Messe (AM)	18:00 Rosenkranz 18:30 Hl. Messe (FB)	09:00 Hl. Messe (GB)
18:30 bis 19:30 Eucharistische Anbetung	08:00 Rosenkranz 08:30 Hl. Messe (HH)	09:00 Hl. Messe (SD)
14:00 Seniorenmesse (AM)	18:00 Rosenkranz 18:30 Hl. Messe (GB)	09:00 Hl. Messe (RL)

Datum	St. Theresia vom Kinde Jesu	Ghana-Gemeinschaft	Orte kirchlichen Lebens
+++ Andachten +++ liturgische Angebote			Änderungen vorbehalten
Mittwoch 21.12.2022			07:30 Hl. Messe in Christkönigkapelle St. J-KH
Donnerstag 22.12.2022			17:30 Hl. Messe in Christkönigkapelle St. J-KH
Freitag 23.12.2022	15:20 Rosenkranz 16:00 Hl. Messe (GB)	19:00 Gebetsstunde in Englisch/Twi	07:30 Hl. Messe in Christkönigkapelle St. J-KH
Samstag 24.12.2022 Heiligabend	15:00 Krippenspiel (LJA) 22:30 Einstimmung zur 23:00 Christmette (LJA+JS)	18:00 Christmette in Englisch/Twi (SD)	17:00 Christmette in Christkönigkapelle St. J-KH (HF) 17:00 Christmette Sw. Kleine Blume v. Bethanien (FB)
Sonntag 25.12.2022 1. Weihnachtstag	11:00 Hl. Messe (LJA+JS)	13:00 Hl. Messe in Englisch/Twi (SD)	08:00 Hl. Messe in Christkönigkapelle St. J-KH
Montag 26.12.2022 Hl. Stephanus	11:00 Hl. Messe (AM)	-	08:00 Hl. Messe in Christkönigkapelle St. J-KH
Dienstag 27.12.2022	15:20 Rosenkranz 16:00 Hl. Messe (LJA)		17:30 Hl. Messe in Christkönigkapelle St. J-KH
Mittwoch 28.12.2022			07:30 Hl. Messe in Christkönigkapelle St. J-KH
Donnerstag 29.12.2022			17:30 Hl. Messe in Christkönigkapelle St. J-KH

Herz Jesu
St. Judas Thaddäus

Maria Frieden

Salvator

+++ Hl. Messen +++ Gottesdienste +++

in St. Judas Thaddäus 17:00 bis 17:30 Beichte 17:30 Rosenkranz 18:00 Hl. Messe (LJA)	12:00 Anbetung bis 18:00 18:00 bis 18:30 Beichte 18:00 Rosenkranz 18:30 Hl. Messe(FB)	17:00 Hl. Messe (RL)
17:00 Jahresschlussmesse (AM)	18:00 bis 18:30 Beichte 18:30 Jahresschlussmesse (LJA)	17:00 Jahresschlussmesse (RL)

Ihr Redaktionsteam wünscht

?

10:45 Neujahrsmesse in St. Judas Thaddäus (GB)	11:00 Hl. Messe (FB) 18:00 Rosenkranz 18:30 Abendmesse (HH)	11:00 Neujahrsmesse (AM)
08:30 Hl. Messe (LJA)	18:00 Rosenkranz 18:30 Hl. Messe (FB)	
08:30 Hl. Messe (GB)	16:00 Gottesdienst in Domicil (FB) 18:00 Rosenkranz 18:30 Hl. Messe (HH)	09:00 Hl. Messe (SD)
18:30 bis 19:30 Stille Anbetung 18:30 Weihnachtsvesper mit der Schola in St. Judas Thaddäus	08:00 Rosenkranz 08:30 Hl. Messe (GB)	09:00 Hl. Messe (SD) 10:00 Hl. Messe in Lore-Lipschitz (LJA)
15:00 Seniorenmesse (GB)	WALLFAHRT Leiter: Dompropst Tobias Przytarski ab 16:00 Beichtgelegenheit 17:00 Rosenkranz 18:00 Hl. Messe	09:00 Hl. Messe (RL)
in St. Judas Thaddäus: 17:00 bis 17:30 Beichte 17:30 Rosenkranz 18:00 Hl. Messe (GB)	10:00 Schülermesse (GB) 12:00 Anbetung bis 18:00 18:00 bis 18:30 Beichte 18:00 Rosenkranz 18:30 Hl. Messe (FB)	09:00 Hl. Messe (SD) 17:00 Hl. Messe (RL)
17:00 bis 17:30 Beichte 17:30 Rosenkranz 18:00 Hl. Messe (GB)		16:30 Beichte 17:00 Hl. Messe (SD+TMK)

Datum	St. Theresia vom Kinde Jesu	Ghana-Gemeinschaft	Orte kirchlichen Lebens
+++ Andachten +++ liturgische Angebote			Änderungen vorbehalten
Freitag 30.12.2022	15:20 Rosenkranz 16:00 Hl. Messe (LJA)	19:00 Gebetsstunde in Englisch/Twi	07:30 Hl. Messe in Christkönig- kapelle St. J-KH
Samstag 31.12.2022	16:30 Jahresschlussmesse (GB)	21:00 Jahresschluss- messe in Englisch/Twi (SD)	17:00 Jahresschlussmesse in Christkönigkapelle St. J-KH
<i> Ihnen ein gesegnetes Jahr 2023 </i>			
Sonntag 01.01.2023	11:00 Neujahrsmesse (LJA)	13:00 Hl. Messe in Englisch/Twi (SD)	10:00 Hl. Messe in Christkönig- kapelle St. J-KH
Montag 02.01.2023			07:30 Hl. Messe in Christkönig- kapelle St. J-KH
Dienstag 03.01.2023	15:20 Rosenkranz 16:00 Hl. Messe (LJA)		17:30 Hl. Messe in Christkönig- kapelle St. J-KH
Mittwoch 04.01.2023			07:30 Hl. Messe in Christkönig- kapelle St. J-KH
Donnerstag 05.01.2023			17:30 Hl. Messe in Christkönig- kapelle St. J-KH
Freitag 06.01.2023	15:15 Rosenkranzandacht mit Anbetung 16:00 Hl. Messe (LJA)	19:00 Gebetsstunde in Englisch/Twi	08:00 Hl. Messe in Christkönig- kapelle St. J-KH
Samstag 07.01.2023	15:30 bis 16:15 Beichte 16:30 Hl. Messe (LJA+JS)		07:30 Hl. Messe in Christkönig- kapelle St. J-KH 17:00 Hl. Messe Sw. Kleine Blume v. Bethanien (HF)

Herz Jesu
St. Judas Thaddäus

Maria Frieden

Salvator

+++ Hl. Messen +++ Gottesdienste +++

08:30 Hl. Messe (LJA) 10:45 Familienmesse in St. Judas Thaddäus (GB)	09:30 Familienmesse (GB) 11:00 Hl. Messe (HH) 18:00 Rosenkranz 18:30 Abendmesse (FB)	09:30 Familienmesse (RL) 11:00 Hl. Messe (SD+TMK)
08:30 Hl. Messe (LJA)	18:00 Rosenkranz 18:30 Hl. Messe (FB)	20:15 Offener Gebetskreis
08:30 Hl. Messe (LJA)	18:00 Rosenkranz 18:30 Hl. Messe (AM)	09:00 Hl. Messe (GB)
18:30 bis 19:30 Eucharistische Anbetung	08:00 Rosenkranz 08:30 Hl. Messe (HH)	09:00 Hl. Messe (GB)
15:00 Seniorenmesse (LJA)	18:00 Rosenkranz 18:30 Hl. Messe (FB)	09:00 Hl. Messe (RL)
in St. Judas Thaddäus 17:00 bis 17:30 Beichte 17:30 Rosenkranz 18:00 Hl. Messe (LJA)	12:00 Anbetung bis 18:00 18:00 bis 18:30 Beichte 18:00 Rosenkranz 18:30 Hl. Messe (HH)	12:00 Fatimagebet 17:00 Hl. Messe (RL)
17:00 bis 17:30 Beichte 18:00 Hl. Messe (LJA)	10:00 Hl. Messe in DRK (AM)	16:30 Beichte 17:00 Hl. Messe (GB)
08:30 Hl. Messe (LJA) 10:45 Hl. Messe in St. Judas Thaddäus (LJA)	09:30 Hl. Messe (AM) 11:00 Hl. Messe (HH) 18:00 Rosenkranz 18:30 Abendmesse (FB)	09:30 Familienmesse (SD) 11:00 Hl. Messe (RL)
08:30 Hl. Messe (AM)	18:00 Rosenkranz 18:30 Hl. Messe (LJA)	
08:30 Hl. Messe (SD)	18:00 Rosenkranz 18:30 Hl. Messe (HH)	09:00 Hl. Messe (AM)

Datum	St. Theresia vom Kinde Jesu	Ghana-Gemeinschaft	Orte kirchlichen Lebens
+++ Andachten +++ liturgische Angebote			Änderungen vorbehalten
Sonntag 08.01.2023	11:00 Hl. Messe (LJA+JS)	13:00 Hl. Messe in Englisch/Twi (SD)	08:00 Hl. Messe in Christkönigkapelle St. J-KH
Montag 09.01.2023			07:30 Hl. Messe in Christkönigkapelle St. J-KH
Dienstag 10.01.2023	15:20 Rosenkranz 16:00 Hl. Messe (SD)		17:30 Hl. Messe in Christkönigkapelle St. J-KH
Mittwoch 11.01.2023			07:30 Hl. Messe in Christkönigkapelle St. J-KH
Donnerstag 12.01.2023			17:30 Hl. Messe in Christkönigkapelle St. J-KH
Freitag 13.01.2023	15:20 Rosenkranz 16:00 Hl. Messe (SD)	19:00 Gebetsstunde in Englisch/Twi	07:30 Hl. Messe in Christkönigkapelle St. J-KH
Samstag 14.01.2023	15:30 bis 16:15 Beichte 16:30 Hl. Messe (SD)	19:00 Jugendmesse in Deutsch/Englisch (SD)	07:30 Hl. Messe in Christkönigkapelle St. J-KH 17:00 Hl. Messe Sw. Kleine Blume v. Bethanien ()
Sonntag 15.01.2023	11:00 Hl. Messe (AM+TMK)	13:00 Hl. Messe in Englisch/Twi (SD)	08:00 Hl. Messe in Christkönigkapelle St. J-KH
Montag 16.01.2023			07:30 Hl. Messe in Christkönigkapelle St. J-KH
Dienstag 17.01.2023	15:20 Rosenkranz 16:00 Hl. Messe (GB)		17:30 Hl. Messe in Christkönigkapelle St. J-KH

Herz Jesu
St. Judas Thaddäus

Maria Frieden

Salvator

+++ Hl. Messen +++ Gottesdienste +++

18:30 bis 19:30 Eucharistische Anbetung	08:00 Rosenkranz 08:30 Hl. Messe (FB)	09:00 Hl. Messe (AM) 16:00 Wortgottesfeier in Alexa
15:00 Seniorenmesse in St. Judas Thaddäus (GB)	18:00 Rosenkranz 18:30 Hl. Messe (LJA)	09:00 Hl. Messe (RL)
in St. Judas Thaddäus 17:00 bis 17:30 Beichte 17:30 Rosenkranz 18:00 Hl. Messe (LJA)	12:00 Anbetung bis 18:00 18:00 bis 18:30 Beichte 18:00 Rosenkranz 18:30 Hl. Messe (FB)	17:00 Hl. Messe (RL)
17:00 bis 17:30 Beichte 18:00 Hl. Messe (LJA+TMK)	10:00 Hl. Messe in Rosenhof (LJA)	16:30 Beichte 17:00 Hl. Messe (AM)
11:00 Festliche Messe in St. Judas Thaddäus mit Erzbischof Dr. Heiner Koch anl. Visitation	18:00 Rosenkranz 18:30 Abendmesse (HH)	
08:30 Hl. Messe (AM)	18:00 Rosenkranz 18:30 Hl. Messe (FB)	
08:30 Hl. Messe (AM)	18:00 Rosenkranz 18:30 Hl. Messe (HH)	09:00 Hl. Messe (LJA)
18:30 bis 19:30 Eucharistische Anbetung 18:30 Vesper mit der Schola in St. Judas Thaddäus	08:00 Rosenkranz 08:30 Hl. Messe (SD)	09:00 Hl. Messe (LJA)
15:00 Seniorenmesse (AM)	18:00 Rosenkranz 18:30 Hl. Messe (FB)	09:00 Hl. Messe (RL) 19:00 Eucharistische Anbetung und Komplet
in St. Judas Thaddäus 17:00 bis 17:30 Beichte 17:30 Rosenkranz 18:00 Hl. Messe (AM)	12:00 Anbetung bis 18:00 18:00 bis 18:30 Beichte 18:00 Rosenkranz 18:30 Hl. Messe (HH)	17:00 Hl. Messe (RL)

Datum	St. Theresia vom Kinde Jesu	Ghana-Gemeinschaft	Orte kirchlichen Lebens
+++ Andachten +++ liturgische Angebote			Änderungen vorbehalten
Mittwoch 18.01.2023			07:30 Hl. Messe in Christkönigkapelle St. J-KH
Donnerstag 19.01.2023			17:30 Hl. Messe in Christkönigkapelle St. J-KH
Freitag 20.01.2023	15:20 Rosenkranz 16:00 Hl. Messe (GB)	19:00 Gebetsstunde in Englisch/Twi	07:30 Hl. Messe in Christkönigkapelle St. J-KH
Samstag 21.01.2023	15:30 bis 16:15 Beichte 16:30 Hl. Messe (GB)		07:30 Hl. Messe in Christkönigkapelle St. J-KH 17:00 Hl. Messe Sw. Kleine Blume v. Bethanien (HF)
Sonntag 22.01.2023			
Montag 23.01.2023			07:30 Hl. Messe in Christkönigkapelle St. J-KH
Dienstag 24.01.2023	15:20 Rosenkranz 16:00 Hl. Messe (AM)		17:30 Hl. Messe in Christkönigkapelle St. J-KH
Mittwoch 25.01.2023			07:30 Hl. Messe in Christkönigkapelle St. J-KH
Donnerstag 26.01.2023			17:30 Hl. Messe in Christkönigkapelle St. J-KH
Freitag 27.01.2023	15:20 Rosenkranz 16:00 Hl. Messe (AM)	19:00 Gebetsstunde in Englisch/Twi	07:30 Hl. Messe in Christkönigkapelle St. J-KH

Herz Jesu
St. Judas Thaddäus

Maria Frieden

Salvator

+++ Hl. Messen +++ Gottesdienste +++

17:00 bis 17:30 Beichte
18:00 Hl. Messe (SD)

10:00 Hl. Messe in Dibeliusstift
(AM)

16:30 Beichte
17:00 Hl. Messe (RL)

08:30 Hl. Messe (SD)
10:45 Hl. Messe in
St. Judas Thaddäus (FB+JS)

09:30 Familienmesse (AM)
11:00 Hl. Messe (HH)
18:00 Rosenkranz
18:30 Abendmesse (LJA)

09:30 Familienmesse (LJA)
11:00 Hl. Messe (RL)

08:30 Hl. Messe (AM)

18:00 Rosenkranz
18:30 Hl. Messe (FB)

08:30 Hl. Messe (AM)

18:00 Rosenkranz
18:30 Hl. Messe (HH)

09:00 Hl. Messe (SD)

**HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH zum Namenstag
im Dezember!**

01. Blanche, Natalia
02. Lucius (Lutz), Bibiana
03. Franz Xaver, Emma
04. Barbara, Adolf Kolping
05. Niels, Anno
06. Nikolaus, Henrika
07. Ambrosius, Gerald (Gerhard)
08. Edith, Elfrieda
09. Juan Diego, Valeria
10. Eulalia, Angelina
11. Tassilo
12. Dietrich, Hartmann
13. Lucia, Jobst
14. Johannes vom Kreuz, Berthold



Foto: Holger Pelz

15. Christiane, Wunibald
16. Ado, Adelheid
17. Jolanda, Lazarus
18. Gratian, Philipp
19. Urban, Susanna, Thea
20. Regina, Hoger (Holger)
21. Richard, Hagar
22. Jutta, Marian
23. Johannes von Krakau, Ivo
24. Adam und Eva
25. Anastasia, Eugenia
26. Stephanus, Richlind
27. Johannes, Fabiola
28. Hermann, Otto
29. Tamara, David
30. Felix, Diego
31. Silvester, Melanie

Datum	St. Theresia vom Kinde Jesu	Ghana-Gemeinschaft	Orte kirchlichen Lebens
+++ Andachten +++ liturgische Angebote			Änderungen vorbehalten
Samstag 28.01.2023	15:30 bis 16:15 Beichte 16:30 Hl. Messe (AM)		07:30 Hl. Messe in Christkönigkapelle St. J-KH 17:00 Hl. Messe Sw. Kleine Blume v. Bethanien (FB+JS)
Sonntag 29.01.2023	11:00 Hl. Messe (AM)	13:00 Hl. Messe in Englisch/Twi (SD)	08:00 Hl. Messe in Christkönigkapelle St. J-KH
Montag 30.01.2023			07:30 Hl. Messe in Christkönigkapelle St. J-KH
Dienstag 31.01.2023	15:20 Rosenkranz 16:00 Hl. Messe (LJA)		17:30 Hl. Messe in Christkönigkapelle St. J-KH

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH zum Namenstag im Januar!

01. Maria
02. Basilius, Dietmar
03. Genoveva, Irma
04. Marius, Angela
05. Emilie, Eduard
06. Kaspar, Melchior, Balthasar
07. Raimund, Sigrid
08. Severin, Gudula
09. Adrian, Julian
10. Gregor, Franziska-Salesia
11. Paulinus, Theodosius
12. Tatiana, Hilda
13. Hilarius, Ivette
14. Rainer, Felix (v. Nola)
15. Maurus, Arnold
16. Marcel, Tillmann



Foto: Holger Pelz

17. Antonius, Beatrix
18. Priska, Margareta (v. Ungarn)
19. Marius, Pia
20. Sebastian, Fabian
21. Agnes, Meinrad
22. Vinzenz Pallotti, Dietlind
23. Hartmut
24. Franz (v. Sales), Vera
25. Wolfram
26. Timotheus (Tim), Titus
27. Angela Merici, Julian
28. Thomas (v. Aquin), Manfred
29. Valerius, Radegunde
30. Martina, Adelgunde (Adele)
31. Johannes Bosco, Marcella

Vermeldungen:



Gebetsanliegen des Papstes im Dezember 2022:

Für Freiwillige in Non-Profit-Organisationen

Wir beten, dass Non-Profit-Organisationen im Bemühen um menschliche Entwicklung Menschen finden, denen das Gemeinwohl ein Anliegen ist und die unermüdlich auf der Suche nach internationaler Zusammenarbeit sind.

Gebetsanliegen des Papstes im Januar 2023:

Für die Erziehenden

Beten wir für alle, die an der Erziehung junger Menschen mitwirken, dass sie glaubwürdige Zeugen seien, mehr zu Geschwisterlichkeit als zu Konkurrenzdenken erziehen und vor allem den Jüngsten und Verletzlichsten helfen.

**Wir gratulieren herzlich allen Schwestern und Brüdern der
Pfarrei Hl. Johannes XXIII.,
die im Monat Dezember 2022 und Januar 2023
ihren Geburtstag feiern!**

**Gesundheit, Glück, Zufriedenheit und vor allem Gottes Segen
für das neue Lebensjahr!**

Das Sakrament der Taufe empfang

Dem Pfarreibüro liegen keine Freigaben zu Vermeldungen vor

Von uns gegangen ins ewige Leben

Dem Pfarreibüro liegen keine Freigaben zu Vermeldungen vor

Bitte um Mithilfe bei der Erstellung einer Sonderausgabe des Johannesboten

Lieber Schwestern und Brüder im Glauben.

Wir, als Redaktions-Team des Johannesboten,
möchten gern die Idee aus dem
„Sachausschuss Kommunikation/Öffentlichkeitsarbeit“
aufgreifen, und eine halbjährlich zu aktualisierende

Sonderausgabe

über alle ehrenamtlichen

Gruppen und Kreise in unserer Pfarrei

mit entsprechenden Kontaktdaten veröffentlichen.

Hierfür benötigen wir Ihre Mithilfe!

Wir bitten alle Gruppenverantwortlichen bzw. Ansprechpartner der Kreise
um Rückmeldungen mit den Angaben, die veröffentlicht werden sollen:

- ⇒ Name der Gruppe / des Kreises und kurzer Inhalt (um was geht es)
- ⇒ Ort und Zeit der Treffen bzw. des Wirkens
- ⇒ Erreichbarkeit / Ansprechpartner

Ziel ist es, die erste Sonderausgabe im Februar 2023 herauszugeben. In dieser
ersten Ausgabe werden alle Gruppen und Kreise enthalten sein, die bis zum
Redaktionsschluss (10.12.2022) ihre Angaben an die Mailanschrift :

johannesbote@hl-johannes23.de

oder an eine der anderen im Formular genannten Mailanschriften
geschickt haben.

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Holger Pelz persönlich oder telefonisch unter
der 0173/6028496 zur Verfügung.

**Nutzen Sie bitte das in allen Gemeinden (über die Gemeinderäte) verteilten
Formulare, die eine Rückmeldung erheblich erleichtern.**

Vielen lieben Dank für Ihre Mithilfe

Abkürzungen Kalenderteil

AM	Arduino Marra
LJA	Ladislao Jareño Alarcón
SD	Stephen Duodu
RL	Rainer Lau
FB	Franz Brügger
HH	Horst Herrfurth
HF	Horst Freyer
GB	Grzegorz Bajer

TMK	Thomas Markgraff-Kosch
BBo	Benno Bolze
JS	Joachim Sponholz
AF	Anna Firla
BZ	Benedikt Zimmermann
NK Gem.	Neokatechumenale Gemeinschaften
St. J-KH	St. Joseph Krankenhaus
DRK	Deutsches Rotes Kreuz

MALERMEISTER HARTMUT SCHMIDT

Meisterbetrieb seit 1988 in Berlin • Kompetente Beratung & Termintreue
Ausführung sämtlicher Maler- und Bodenbelagsarbeiten

Malermeister Hartmut Schmidt
Martin Wagner Ring 11c
12359 Berlin

Tel: 030 - 628 29 96

Fax: 030 - 628 29 97

Mobil: 0177 - 602 33 23

E-Mail: hartmut.schmidt@gmx.de

www.malermeister-schmidt-berlin.de

Profitieren Sie jetzt von steigender Nachfrage und gestiegenen Kaufpreisen

TRYONADT
IMMOBILIEN
INDIVIDUELL · PROFESSIONELL · ERFOLGREICH

**Kostenlose
Werteinschätzung!**

Büro Berlin-Lichtenrade
Bahnhofstraße 48 · 12305 Berlin
Tel. 030 - 75 444 88-0

Büro Mahlow
Am Bahnhof 6A · 15831 Blank.-Mahlow
Tel. 033 79 - 202 88-0
Fax 033 79 - 202 88-16

info@tryonadt-immobilien.de
www.tryonadt-immobilien.de



Unser Schwerpunkt

ist der Immobilien-Verkauf
speziell im südlichen Berlin
und im südlichen Umland

Besonders gesucht

Eigentumswohnungen,
Häuser, Baugrundstücke,
auch Erbanteile

Wir bieten Ihnen

- Individuelle Betreuung
- persönliche Ansprechpartner und kostenlose Werteinschätzung

Wir danken unseren Tipgebern mit einer Geldprämie

Seit über 30 Jahren steht TRYONADT für seriöses und erfolgreiches
Wirken im Immobilienbereich



offen für Alle

Schnittchen

Ihr Friseur im **Lore-Lipschitz-Haus**
Horstwalder Straße 15 Terminvereinbarung
12307 Berlin Tel.: (030) 74 00 26 90
Friseur-Schnittchen@web.de



**Nur Hermannstraße 140
Ecke Juliusstraße**



SEIT ÜBER
75 JAHREN
DAS BESTATTUNGSHAUS
IHRES VERTRAUENS
IM FAMILIENBESITZ

PETER

**BESTATTUNGSHAUS
WERNER PETER OHG**

Hermannstr. 140, 12051 Berlin-Neukölln
Stadtautobahnfahrt Britzer Damm
Bestattungsvorsorge,
Beratung jederzeit
☑ auf dem Hof

Qualifizierte
Bestattungsunternehmen
tragen dieses Zeichen:



BESTATTER INNUNG
Berlin & Brandenburg



BESTATTER
vom Handwerk geprüft

Partner des Kuratoriums
Deutsche Bestattungskultur



Partner der Deutschen
Bestattungsvorsorge
Treuhand AG



☎ **625 10 12 (Tag und Nacht) · www.bestattungshauspeter.de**

Seit 1905
aus Tradition



**Dannert
Bestattungen**

12305 Berlin-Lichtenrade
Bahnhofstraße 14



Qualifizierte Bestattungsunternehmen
tragen dieses Zeichen



Mitglied der Bestatterinnung
Berlin Brandenburg



Partner des Kuratoriums
Deutsche Bestattungskultur



Partner der Deutschen
Bestattungsvorsorge Treuhand AG

Tel. 0 30/7 44 50 07 Tag- und Nachruf • www.dannertbestattungen.de



- ✓ Kompressionsstrümpfe und Bandagen auch nach Maß, ohne Mehrzahlung, Anmessung auch bei Ihnen zu Hause!
- ✓ Beantragung von Hilfsmitteln und Dauerversorgungen
- ✓ Kostenlose Gesundheitsvorträge – auch in Ihrem Kreis
- ✓ Kostenloser Gesprächskreis (Diabetes)
- ✓ Individuelle Beratungstermine und Hausbesuche
- ✓ Kostenloser Lieferservice



Inh. Dr. Andreas Dehne

Sie rufen, wir kommen. Schnell und kostenlos!

PANDA-Apotheke

☎ 742 58 00

Buckow

Marienfelder Chaussee 160

PARK-Apotheke

☎ 706 14 64

Mariendorf

Forddamm 6-8

TELTOW-Apotheke

☎ 745 70 02

Lichtenrade

Nahariyastr. 27

Apotheke ALT-LICHTENRADE

☎ 76 76 64 80

Lichtenrade

Groß-Ziethener-Straße 35



Rechtsanwälte

Andreas Kaiser

Rechtsanwalt

Claudia Kaiser

Rechtsanwältin

Master of Mediation

Kaiser & Kaiser

Verkehrsrecht

Mietrecht

Arbeitsrecht

Familienrecht

Erbrecht

Mariendorfer Damm 73, 12109 Berlin

Telefon: 030 / 661 22 54

E-Mail: kanzlei@kaiser-recht.de

Internet: www.kaiser-recht.de

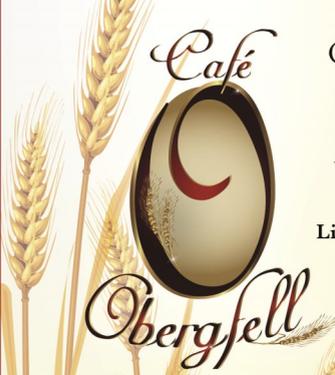
RESTAURANT & HOTEL
Alte Försterei Kloster Zinna

B 101
35 Min. ab Stadtgrenze
Berlin-Marienfelde



Restaurant & Hofterrasse • stilvolle Räume • einzigartiges Flair
Familienfeiern & Hochzeiten bis 90 Personen • Tagungen & Workshops • 22 Zimmer & Suiten

König-Friedrich-Platz 7, 14913 Jüterbog OT Kloster Zinna
Telefon: 03372 398 2300 | info@alte-foersterei-kloster-zinna.de | www.alte-foersterei-kloster-zinna.de



Café Obergfell

Alt-Lichtenrade 140 · 12309 Berlin
Tel. 030-744 50 91

Lichtenrader Damm 36 · 12305 Berlin
Tel. 030-742 50 11

www.cafe-obergfell.de
info@cafe-obergfell.de



Ihr Familienoptiker!

Manfred-v.-Richthofen-Str. 22
12101 Berlin/Tempelhof
Telefon: (030) 788 98 371
www.brillenstube-berlin.de

Möller & Scheel



BERLINS GRÖSSTE SARG- UND URNENAUSWAHL
individuell und stilvoll gestaltete Trauerfeiern
eigene Trauerhalle • Bestattungs-Vorsorge



Tag und Nacht **75 11 0 11** • 10 Filialen
Alt-Tempelhof: Tempelhofer Damm 157 • Lichtenrade: Goltzstraße 39
Alt-Mariendorf: Reißbeckstraße 8 • Mariendorf: Mariendorfer Damm 73



SEIT ÜBER 170 JAHREN IM FAMILIENBESITZ
HAHN BESTATTUNGEN

Angebote für die Senioren in unserer Gemeinde

Liebe Seniorinnen und Senioren, mit Beginn des Jahres 2023 wird das Angebot für unsere Seniorinnen und Senioren erweitert. Das Seniorencafé in St. Judas Thaddäus, das seit der Corona-Pandemie ausgesetzt war, wird wieder reaktiviert.

Aus diesem Anlass möchten wir Ihnen gerne einen Überblick über alle Aktivitäten im Bereich der Seniorenarbeit in unserer Gemeinde geben:

Jeden Dienstag von 10:30-11:30 Uhr wird in St. Judas Thaddäus Seniorengymnastik angeboten. Leiterin ist Frau Lukrezia Schmidt, die als Gymnastik- und Yogalehrerin für diverse Unternehmen, Behörden und andere Auftraggeber tätig ist. Je nach Jahreszeit und Wetter findet der Kurs im Gemeindesaal oder im Garten statt.

Am zweiten Donnerstag im Monat treffen sich unsere Senioren zum Seniorencafé in Herz Jesu. Beginn ist um 15:00 Uhr mit der Seniorenmesse. Anschließend kommt man zum gemütlichen Beisammensein und buntem Programm im Kolpingraum zusammen (1. OG im Pfarrhaus, barrierefrei über Aufzug).

Am dritten Donnerstag im Monat treffen sich unsere Senioren zum Seniorencafé in St. Judas Thaddäus. Beginn ist um 15:00 Uhr mit der Seniorenmesse in der Krypta. Das anschließende gemütliche Beisammensein mit buntem Programm findet im Gemeindesaal statt. Beide Orte sind über eine Rampe



barrierefrei zugänglich. Der Zugang zu Krypta und Saal erfolgt über den Eingang am Bäumlerplan 7.

Ansprechpartner für die Seniorencafés an beiden Standorten ist unser Diakon Thomas Markgraff-Kosch.

An dieser Stelle weisen wir gerne noch einmal darauf hin, dass ab Januar die Seniorenmessen an jedem Donnerstag um 15:00 Uhr in Herz Jesu gefeiert werden – außer am dritten Donnerstag im Monat, da findet die Seniorenmesse um 15:00 Uhr in St. Judas Thaddäus statt.

Wir laden alle Seniorinnen und Senioren unserer Pfarrei herzlich zur Teilnahme an unserem Seniorenprogramm ein und freuen uns auf Ihr Kommen!

*Gemeinderat Herz Jesu/
St. Judas Thaddäus*



Rückblick Patronatsfest St. Judas Thaddäus

Liebe Gemeinde,

am Sonntag, dem 30.10.2022, feierten wir das Patronatsfest unserer Kirche St. Judas Thaddäus. Im Anschluss an die Hl. Messe fand im Gemeindesaal ein Empfang statt.

Wir möchten uns bei allen Helferinnen und Helfern für die Vor- und Nachbereitungen des Empfangs bedanken. Ohne Sie und Euch wäre die Veranstaltung nicht möglich gewesen.

Ebenso richtet sich unser Dank aber auch an all die Personen, die am Empfang teilgenommen haben. Seit dem Sommer war es das erste kleine Gemeindefest, das wieder stattgefunden hat. Es war rundum eine gelungene Veranstaltung!

Weitere folgen mit dem Christkönigsfest am 20.11.2022 in Herz Jesu und dem Adventlichen Frühschoppen am 04.12.2022 in St. Judas Thaddäus.



Foto: M. Wölki

Figur des Hl. Judas Thaddäus in der gleichnamigen Kirche

Wir freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen bei unseren kommenden Festen und Veranstaltungen!

*Für das Helferteam
Matthias Wölki*

Termine von Kolping Herz Jesu



Sonntag, 04.12.2022, 08:30 Uhr: GEMEINSCHAFTSMESSE 65 Jahre der Kolpingfamilie Herz Jesu, anschließend Beisammensein mit der Gemeinde

Montag, 12.12.2022, 18:00 Uhr: ADVENTSSTUNDE

Rückblick auf das Jahr 2022

Der Gemeinderat Herz Jesu hat sich im ersten Jahr seit Errichtung Pfarrei Hl. Johannes XXIII. achtmal getroffen.

Von Anfang an wurde in den Sitzungen konzentriert und kreativ an die vielfältigen Herausforderungen und Aufgaben herangegangen. Zunächst galt es, sich einen Überblick über die bestehenden Aktivitäten zu verschaffen, die pastoralen Schwerpunkte, die im Pastoralkonzept definiert worden waren, in den Blick zu nehmen und Sachausschüsse bzw. Projektgruppen mit jeweils eigenen Schwerpunkten zu überlegen.

Dazu kam immer das „Tagesgeschäft“: Organisation und Durchführung der anstehenden Feste an beiden Standorten: das Fronleichnamfest, die Patronatsfeste, Kirchweihfeste, das Erntedankfest und schließlich das Christkönigsfest, das das Kirchenjahr abschließt. Auch das Maiandachten, das regelmäßige Rosenkranzgebet oder die Kreuzwegandachten stattfinden, fiel in die Zuständigkeit des Gremiums.

Des Weiteren war die Teilnahme an der Nacht der offenen Kirchen an Pfingsten oder am Tag des offenen Denkmals am 10./11.09. beschlossen und gewährleistet worden.

Die Beratungen zu den Sachausschüssen führten zur Bildung eines ersten Sachausschusses „Kinderliturgie“, der regelmäßig die Familiengottesdienste in beiden Kirchen vorbereitet und die Kinderkatechesen durchführt.

Ein dringender Bedarf wird gesehen, Menschen für ehrenamtliche Tätigkeiten in der Gemeinde zu gewinnen – hieraus wird sich hoffentlich ein

weiterer Sachausschuss bzw. eine Projektgruppe entwickeln. Wichtig erscheint uns auch, Familien weiter in das Gemeindeleben zu integrieren. Und als die vielen Geflüchteten aus der Ukraine an den Berliner Bahnhöfen ankamen, bildete sich spontan und schnell eine Gruppe, die Herz Jesu Flüchtlingshilfe, die sich um die Aufnahme und Betreuung von zwei Familien gekümmert hat.

Dank eines großen gemeindeinternen Engagements ist es den Familien gelungen, in Berlin anzukommen und die ersten Schritte Richtung sprachliche Integration durch Kita, Schule und Integrationskurse zu gehen. Die soziale Unterstützung ist zurzeit durch das Jobcenter gewährleistet. Die Suche nach einem neuen Zuhause läuft mit ersten Hoffnungszeichen.

Nach wie vor bestehen coronabedingte Einschränkungen im kirchlichen Leben. Wir wollen jedoch unseren Mut bewahren und soweit es in unseren Kräften steht, die Aufgaben, die im neuen Jahr auf uns warten, voller Gottvertrauen anpacken.

Der Gemeinderat Herz Jesu mit seinem Sprecherteam wünscht den Leserinnen und Lesern, allen Menschen der Gemeinde und der Pfarrei ein gesegnetes Weihnachtsfest! Und einen guten Start ins neue Jahr!

Gemeinderat Herz Jesu

Der Seniorenkreis von St. Theresia



Er ist eine gewachsene Institution, die in den vielen Jahren immer wieder erweitert wurde. Vor einigen Jahren habe ich die Leitung übernommen. Aber damit nicht alles auf einer Person lastet, haben wir das Seniorenkreis-Gremium, kurz SKG, gegründet. Wir sind sechs Personen, die sich alle drei Monate treffen, um für die nächsten Male das Programm zu besprechen.

Viele Senioren schrecken vor dem Wort Senioren zurück, obwohl es nichts Negatives, sondern nur ein Wort für einen neuen Lebensabschnitt ist. Die Jüngsten in unseren Reihen sind noch nicht einmal 60 Jahre alt, die Ältesten fast 90. Also eine schöne Mischung!

Nach Corona mussten wir uns wieder neu sortieren und, um eine Regelmäßigkeit zu erlangen, haben wir die Termine nun jeden ersten Dienstag im Monat angesetzt.

Wir beginnen mit der heiligen Messe um 16:00 Uhr. Wer den Rosenkranz mitbeten möchte, muss eine halbe Stunde vorher da sein.

Nach der Messe treffen wir uns im Pfarrsaal bei Kaffee und Kuchen.

Über Neuzugänge würden wir uns sehr freuen.

Tel.: 0151 59851003
Mit freundlichen Grüßen

Ilona Schulz

Krippenspiel in der Andacht am 24.12.2022 um 15:00 Uhr:

Liebe Kinder und Jugendliche, wie Plätzchen, Lebkuchen und der Adventskranz gehören auch die Proben für das Krippenspiel zur Adventszeit. Schon früh wird überlegt, bin ich wieder ein Engel oder ein Hirte oder dieses Jahr sogar Maria oder Josef. Wir wollen mit Euch an jedem Adventssonntag nach der Messe für das Krippenspiel proben.

Bei der ersten Probe werden die Rollen verteilt und es wird der Ablauf besprochen. Liebe Eltern,

wenn Ihr Kind mitmachen möchte, kommen Sie bitte zur ersten Probe und stellen Sie sicher, dass Sie am 24.12.2022 in Berlin sind.

Die Proben finden an folgenden Terminen statt: 04.12.2022 und 11.12.2022 Proben je eine Std., 18.12.2022 Generalprobe mit Kostümen (eine Std.).

Wir freuen uns auf viele Kinder und Jugendliche, die Freude haben, mitzumachen!

Malina und Monique

Bibelkreis Maria Frieden

„Wer die Bibel nicht kennt,
kennt Christus nicht“



Den obigen Hinweis zitierte Dr. Ulrich Kmieczek, Bibel-Referent des Erzbistums Berlin, und brachte es für das Journal unserer Kirchenzeitung auf den Punkt. Es geht in den Gesprächen des Bibelkreises sicherlich darum, Christus kennen zu lernen. Für ein größeres Verständnis ist mit Blick in die Bibel die Dreieinigkeit Gottes miteinzubeziehen: Gott ist „in den drei Personen des einen göttlichen Wesens“ (Erwachsenen-Katechismus/ 1985), Gott der Vater, Gottes Sohn, Gottes Geist. Diese Dreieinigkeit in den drei Personen beschrieb der Dogmatiker K.-H. Menke mit einer Eigenschaft Gottes: „Gott ist Beziehung“!

Von der Kommunikation Gottes mit den Menschen war 1965 in einem Dokument des Zweiten Vatikanischen Konzils die Rede: „In den Heiligen Büchern kommt der Vater, der im Himmel ist, seinen Kindern in Liebe entgegen und nimmt

mit ihnen das Gespräch auf“ (Dei verbum 21). Dieses Gespräch enthält mit jeder Bibellesung die Einladung, mit Gott im Gespräch zu bleiben.

„Das leidenschaftliche Interesse Gottes an der Menschheit zu bezeugen“, war die Absicht, der die Autoren der biblischen Bücher in den Zeiten vor und nach Christus intensiv folgten. Aus ihrem Glauben heraus „deuteten sie die Lebens-Erfahrungen der Menschen“ im Alten (AT) und Neuen Testament (NT). Kmieczek bezeichnete diese Nachrichten als „Brücken zur heutigen Lebenswirklichkeit“.

Seit Beginn sucht die Christenheit mit der Bibel, den Wurzeln des Glaubens nachzuspüren. Wir werden über die vielfältigen Beziehungen zwischen Gott und den Menschen und über die Worte und das Wirken Jesu Christi informiert. Seit 1993 tauschen sich die über viele Jahre wechselnden Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Bibelkreises i.d.R. über ein ausgewähltes Sonntagsevangelium aus. Dieser Gedankenaustausch entwickelt sich oft auf fein empfundenen, mitunter auf ungewohnten, je nach Situation auch auf sehr eigenen biographischen Gefühlslinien.

Textbezogen beachten wir Hinweise zum biblischen Umfeld, wie sie z.B. auch die Einheitsübersetzung anbietet. Die Eigentümlichkeit der Wortwahl wird dargestellt, wodurch immer neu das Verständnis und die Glaubentiefe der damaligen Gemeinden aufleuchtet, in denen die Evangelisten gelebt haben. Die aufgedeckten Zugänge zur Verkündigung des Wortes Gottes bleiben auch

für das Empfinden und Verstehen der Gott zugewandten, christlichen Mystik offen.

Stets verwenden wir im Bibelkreis Maria Frieden die Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift in der Fassung von 2016. Auf Anregung wird ein Thema der alljährlichen Bibelwoche gewählt. Jeweils am dritten Freitag im Monat ab 16:30 Uhr kommen die Interessierten in der Bücherstube zusammen; während der Zeit der Pandemie traf man sich auf Wunsch wiederholt zu Einzelgesprächen oder in Videokonferenzen.

Die angebotenen Termine für das Jahr 2023 bis zum Anfang 2024

sind: 20. Januar, 17. Februar, 17. März, 21. April, 19. Mai, 16. Juni, 21. Juli, im August nichts, 15. September, 20. Oktober, 17. November, 15. Dezember und der 19. Januar 2024.

Alle Interessierten sind herzlich willkommen und eingeladen.

Moderation und Einleitung:

Alfons Knak-Hermanns,
706 72 13

Bearbeitetes Bild (Weidemann):
Pfarrbriefservice.de

Advent, Advent...

... es ist nicht mehr lange hin!

Schon jetzt wollen wir Sie gern auf unsere traditionelle Sammlung von Gaben für die Weihnachtstüten hinweisen, die die Mitarbeiter der Suppenküche der Gemeinde Maria unter dem Kreuz wieder verteilen werden.

Wie in jedem Jahr bitten wir um:

- Fischkonserven
- Schokoladentafeln ohne Alkohol
- Weihnachtsleckereien ohne Alkohol

In den letzten Jahren haben wir maßgeblich dazu beigetragen, die Tüten zu füllen!

Spenden können **ab dem ersten Adventswochenende 27.11.2022 bis einschließlich drittem Adventswochenende 11.12.2022** in den Kisten im Eingangsbereich der Kirche Maria Frieden deponiert werden. Sie können Ihre

Spenden auch im Gemeindebüro Maria Frieden oder im Pfarreibüro in der Friedrich-Wilhelm-Str. abgeben.

**Schon heute vielen lieben Dank für Ihre sicher wieder zahlreichen Spenden!
Vergelt's Gott**

Claudia Jas



N. Schwarz ©
GemeindebriefDruckerei.de

Förderverein Maria Frieden e.V.

Der Förderkreis Maria Frieden e.V. hat sich neu aufgestellt, denn mit der Verschmelzung der Pfarrei Maria Frieden in die Pfarrei Hl. Johannes XXIII. musste die alte Satzung den neuen Gegebenheiten angepasst werden.

Es ist geschafft!

Die Aufgabe des Förderkreises ist die Einwerbung von Spenden zur Finanzierung notwendiger Sanierungs- und Baumaßnahmen an der Wallfahrtskirche Maria Frieden Mariendorf und der ihr zugewiesenen Bauten und Geländeflächen.

In der Vergangenheit hat der Förderkreis u.a. die Dächersanierung an dem Gemeindehaus und der Wallfahrtskirche finanziell maßgeblich mitgetragen.

Nun zur ersten Versammlung in diesem Jahr.

Unter der Leitung von Herrn Pfarrvikar Ladislao Jareño Alarcón haben wir am 16. Oktober 2022 im Gemeindesaal der Wallfahrtskirche Maria Frieden Mariendorf getagt. Nach dem Bericht des scheidenden Kassierers konnten die ausscheidenden Verantwortlichen ordnungsgemäß entlastet werden.

Der Blick nach vorn war etwas getrübt, da die aktuelle Projektplanung für die Pfarrei und die Wallfahrtskirche (inkl. Gebäude) nicht vorlag.

Gemeinsam mit den Verantwortlichen der Pfarrei Hl. Johannes XXIII. werden zügig die Projekte für unsere Gemeinde analysiert, und ein Vorschlag wird erarbeitet, wie der Förderkreis sich einbringen kann.

Nach dem Vorliegen des Finanzrahmens werden die Mitglieder des Förderkrei-

ses beraten und beschließen. Hiermit ist sichergestellt, dass die im Förderkreis eingebrachten Spendengelder ordnungsgemäß eingesetzt werden.

Mit der Neuausrichtung des Förderkreises Maria Frieden e.V. bedarf es einer Verstärkung der aktiven Spender und der Mitglieder.

In den kommenden Wochen werden wir aktiv die „Werbetrommel“ rühren und Sie alle bitten, sich an dieser Aufgabe zu beteiligen.

Werden Sie Mitglied im Förderverein Maria Frieden e.V.

Eine Beitrittserklärung liegt in unserer Kirche Maria Frieden sowie dem Gemeindebüro aus.

Sprechen Sie uns an:

- ▶ Pfarrvikar L. Jareno Alarcon,
- ▶ Herrn Fassunke,
- ▶ Herrn Fögele und/oder
- ▶ den Kassierer Hr. Landwehr.

Spenden werden auch ohne Mitgliedschaft sehr gerne angenommen:

Bankverbindung:

Förderkreis Maria Frieden e.V. Berlin
PAX-Bank e.G.
IBAN: DE 63 3706 0193 6000 7640 17

Wir hoffen auf Ihre Unterstützung und bedanken uns im Namen der Mitglieder des Förderkreises für Ihre Aufmerksamkeit!

Franz Fassunke

AchtungAchtungAchtungAchtung

Auch in diesem Jahr beteiligen wir uns wieder an der bundesweiten Schuhsammelaktion. Sie können Ihre Schuhe, die noch ganz gut erhalten sind (bitte nicht völlig abgetragen) in den dafür bereitstehenden Karton im Vorraum vom Gemeindefestsaal legen.

Eine Bitte: Binden sie die Schuhe paarweise zusammen und verzichten sie unbedingt auf zusätzliche Verpackung, insbesondere auf Plastiktüten.

*H.Engelmann,
Kolpingsfamilie Maria Frieden*

PS: Die Sammelaktion endet am 31.01.2023



Kolpingtermin im Dezember 2022:

Am Freitag, dem 02.12.2022, um 18:30 Uhr Gottesdienst zum Kolpinggedenktag, anschließend gemeinsames Abendessen.

Anmeldung bitte bis zum 28.11.2022 bei Charlotte, die Teilnahme ist nur nach vorheriger Anmeldung möglich.

Kolpingtermin im Januar 2023:

Am Freitag, dem 20.01.2023

Jahresauftaktmesse, anschließend laden unsere Kolpingschwester Jutta und Kolpingbruder Horst Thadewaldt zu einem Beisammensein bei Speis und Trank anlässlich ihrer Diamantenen Hochzeit



Heike Engelmann

Gemeindeblattarchiv bittet noch einmal um Hilfe...

Liebe Brüder und Schwestern,
werte Leserinnen und Leser!

Bei den Vorbereitungen zur weiteren Bindung der Gemeindeblätter unserer Gemeinde ist aufgefallen, dass die Ausgabe **Januar 2012** leider im Archiv fehlt. Wir bitten dringend all unsere treuen Sammler des Gemeindebriefes der Gemeinde Maria Frieden nachzuschauen, ob Sie die

Januar-Ausgabe aus dem Jahr

2012 im Besitz haben und dem Redaktionsteam zwecks Archivierung im Original oder als Kopie zur Verfügung stellen können.

Ihr Ansprechpartner ist Holger Pelz, der unter der Telefonnummer 0173/6028496 oder persönlich in der Gemeinde erreichbar ist.

Vielen lieben Dank vorab

Holger Pelz

„Date mit Gott“ – Abendgebet in Maria Frieden

Sehnsucht nach Gott?

Eingeladen wird zur Begegnung mit dem, der mich wirklich liebt.

Dieses Abendgebet findet i.d.R. alle zwei Wochen mittwochs in der Zeit von 19:30-20:15 Uhr in der Kirche statt. Bitte achten Sie für etwaige Änderungen auf die Vermeldungen in den Gottesdiensten oder sprechen/rufen Sie mich direkt an.

Unter Kerzenschein singen wir, hören ein Bibelzitat mit Impuls, verweilen wir ca. 20-30 Min. im stillen Gebet, bringen wir Lob, Dank und Bitte laut oder leise vor Gott und spüren so, was es heißt: „Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, ...“. Am Ende gehen wir gestärkt mit dem Segen Gottes in die kommende Zeit.

Dates für das nächste halbe Jahr:

14.+28. Dezember 2022

04.+18. Januar 2023

01. + 15. Februar 2023

01. + 15. + 29. März 2023

12. + 26. April 2023

10. + 24. Mai 2023

07. + 21. Juni 2023

05. + 19. Juli 2023

Mitbeter und Mitbeterinnen sind herzlich willkommen!

Maria Broich,
Tel. 030-70763974

„Blumenfeen“ – Dank

Wir Blumenfeen, Anne-Ruth Bernitzky, Sieglinde Szymanowski und die Schreiberin haben gerade zwei „Abgänge aus unserem Strauß“ zu verzeichnen: Zum einen Gertrud Hirschfeld, von der Sie sicher schon über hundert bezaubernde Gestecke bestaunen konnten und die uns letztens mit ihrer Entscheidung überrascht hat. Sie ist ihnen auch durch die Instrumentalbegleitung mit Cello und Blockflöte in vielen Gottesdiensten bekannt. Nun hat sie sich gemeindlich anders orientiert, wird uns aber hoffentlich, wenn Not an der Frau ist, auch mal aushelfen. Zum andern Margrit Munser, vielen noch als Kirchenchorsängerin in Erinnerung und nicht zuletzt mit dem „Grüne Bohnen-Lied“ beim Eisbeesens für gute Stimmung sorgend. Sie hat

sich als „Alt-Floristin“ immer um das Binden unseres riesigen Adventkranzes gekümmert und scheidet nun aufgrund ihrer körperlichen Verfassung aus.

An dieser Stelle sei beiden ein ganz herzliches 'Vergelt's Gott!' für ihre langjährigen Dienste ausgesprochen. Ein Dienst, der sichtbar und unsichtbar zugleich ist. Gesehen wird das Endprodukt. Von den unzählbaren Stunden und den unzähligen Schritten, die dahinter stehen, zeugen oft nur die eigenen Knochen. Danke, dass Ihr Euch den Rücken für uns alle und den Herrn bucklig gemacht habt! So manches Lob hat Euch Euren Dienst hoffentlich versüßt. Aber ich weiß auch, dass Ihr beide es gerne gemacht habt. Steckt doch auch hinter all der Arbeit ein großes Stück

Kreativität und freies Spiel mit den Blumen und dem Grün. Und wenn man's genau nimmt, ist es auch ein spiritueller Akt und sogar ein Gebet. Und darin bleiben wir hoffentlich alle verbunden! Wir wünschen Euch für Euren Geist und Euren Körper die nöti-

ge Gesundheit, um Gott weiterhin nach Eurem Können zu dienen. Und wenn Ihr zu Hause einmal ein paar Blumen richtet, so denkt auch an uns!

Für die Blumenfeen
Maria Broich

„Blumenfeen“ – Nachwuchs gesucht

Wie Sie weiter oben lesen konnten, ist unsere Gruppe gerade um zwei Blumenfeen geschrumpft. Deswegen können wir Nachwuchs noch mehr als vorher gebrauchen. Der Name Blumenfee ist zwar weiblich, aber das heißt ja nicht, dass Männer nicht auch imstande wären, Blumen zu arrangieren. Das heißt vielmehr, dass wir uns eher auf die Suche nach einem anderen Namen machen müssten - vielleicht eine Wortneuschöpfung, da es das männliche Pendant zur Blumenfee ja nicht gibt.

Also Männer – fühlt Euch nicht diskriminiert, sondern animiert für diesen Dienst in der Gemeinde! Hier eine kleine „Ehrenamts-Arbeitsplatzbeschreibung“: Zeit, sich Gedanken zu machen über passende Blumen für den jeweiligen Anlass und den Kauf derselben, altes Gesteck entsorgen bzw. erneuern, entsprechende Gefäße aussuchen, Blumen stecken oder binden, Platz säubern – gerne auch den gesamten Altarraum, Blumen wässern, den Pflanzen in der Marienkapelle Wasser geben und ausputzen, Dreck wegfegen, Müll wegbringen, Kostenerstattungsantrag stellen. Was sich hier jetzt sehr sachlich und vielleicht nicht gerade werbemäßig anhört, ist natürlich verbunden mit einer großen Portion Freude beim Arrangie-

ren der Blumen, vielleicht auch beim Überlegen, ob es eine Möglichkeit gibt, etwas aus den Lesungen des Sonntags mit der Dekoration aufzugreifen und zu versinnbildlichen. Wenn Sie sich darin ausprobieren möchten, sind Sie herzlich willkommen.

Als gelernte Floristin mache ich gerne ein paar Termine mit Ihnen aus, um Ihnen ein paar Grundtechniken zu zeigen und Sie einzuweisen. Wenn Sie ein bisschen Geschick haben und Freude an Blumen, sind Sie unser Mann/unsere Frau. 1-2x im Jahr treffen wir uns in der Gruppe, um die Termine zu verteilen, wann wer den Dienst übernimmt, so dass sich alle zeitlich damit wohlfühlen können.

Da wir uns gerade erst getroffen haben, findet das nächste Treffen am 12. Juli 2023 statt.

Interesse geweckt oder Fragen? Dann melden Sie sich bitte bei Maria Broich unter 030-70 76 39 74.

Ich /Wir freuen uns auf Sie!

Für die Blumenfeen
Maria Broich

Samstag
04.02.2023
18:00-24:00 Uhr
Gemeindesaal
Maria Frieden



Mer losse d'r Dom en Kölle...

aber der Karneval kommt trotzdem in unsere Pfarrei. Die Jugend von Maria Frieden lädt Sie alle ganz herzlich ein, am 04.02.2023 ab 18:00 Uhr Ihre schönsten Kostüme aus dem Schrank zu holen und mit uns die fünfte Jahreszeit zu feiern.

Sonstiges:

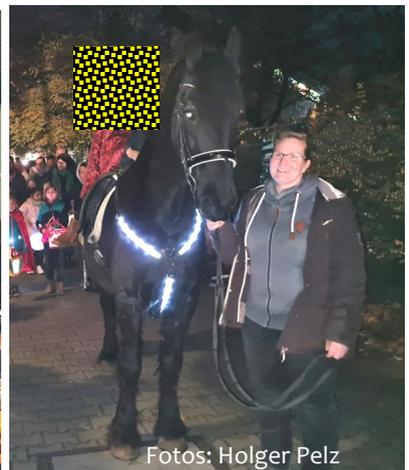
Um ausgefallene Kostüme und „narrische“ Stimmung wird dringend gebeten!

Wir hoffen auf zahlreiches Erscheinen und einen tollen Abend mit Ihnen!

Die Jugend Maria Frieden



Am 11.11.2022
wieder einmal eine volle Kirche zum
St. Martins-Spiel und auch bei dem darauf
folgenden Umzug durch die
Mariendorfer Straßen.



Fotos: Holger Pelz



Kekse & Quatschen an den Adventssonntagen



wann: Sonntag, 27.11. / 04.12. / 11.12. / 18.12. 2022
im Anschluss an die Familienmesse um 09:30 Uhr

wo: in Salvator
vor der Kirche

wer: die ganze Gemeinde



wozu: Zeit zum Begegnen
Zeit für Gemeinschaft
Zeit zum Kekse teilen & Quatschen



Wer die Aktion gerne helfend unterstützen möchte, kann sich gerne beim Kinderkirchen-Team melden.
Danke! bei Fragen: Kinderkirche@salvator-lichtenrade.de



Advents-Familiengottesdienste

09:30 Uhr in Salvator

An den 4 Adventssonntagen begrüßen wir alle Familien zu einer Lichterreise durch den Advent. Im Anschluss an die Gottesdienste gibt es ein Beisammensein bei Punsch und Keksen.

Herzlich Willkommen!

Angebote für Kinder & Familien

Dezember 2022/Januar 2023



Kirche Salvator - Lichtenrade
Pfarrer-Lütkehaus-Platz 1 - 12307 Berlin
Stand: 05.10.2022

Familiengottesdienste

jeden Sonntag um 9:30 Uhr immer mit Kinderkatechese
„Herein, herein – wir laden alle ein!“

An den vier Adventssonntagen laden wir alle im Anschluss
an den Familiengottesdienst auf
den Kirchenvorplatz zu „**Keks & Quatschen**“ ein.
Zeit um ins Gespräch zu kommen.

Kinder- & Jugendgruppe

Die Jugend von Salvator lädt alle Kinder & Jugendlichen ab
9 Jahren zu regelmäßigen Treffen
freitags von 18-20 Uhr ein.

- 9. Dezember 2022 Plätzchen backen
- 16. Dezember 2022 Schlittschuh laufen gehen in Lankwitz
- 13. Januar 2023 Kickerturnier & Pizza essen
- 27. Januar 2023 Twister & Tanzspiele

Bücherei



Öffnungszeiten: jeder 1. und 3. Sonntag im Monat
von 9:30 bis 12:30 Uhr

An **allen Adventssonntagen** und im Januar an folgenden
Terminen lädt das Bücherei-Team alle Kinder im Anschluss
an die Familienmesse zum
Vorlesen, Bilderbuchkino und/oder Basteln herzlich ein:
08.01.2023 / 22.01.2023



Kinderchor jeden Mittwoch
um 17 Uhr für alle,
die gerne singen (ab 6 Jahre)
unter der Leitung von Sonja

Schek
(sonja.schek@erzbistumberlin.de)



Heiligabend

24. Dezember 2022

14:30 Uhr Krippenspiel in der Kirche
Kinder, die beim Krippenspiel mitmachen möchten, melden
sich bitte bei Anja Schmidt. Geprobt wird am 10.12.2022 &
17.12.2022 von 10-12 Uhr

16:00 Krippenandacht in der Kirche
gestaltet vom Kinderchor „Die Sternschnuppen“
Wer mitmachen möchte, kann sich bei Sonja Schek melden.
Geprobt wird mittwochs um 17 Uhr im Rahmen der
Kinderchorprobe.

Sternsinger



Aussendungsgottesdienst: Freitag, 6. Januar 2023 - 9:30
Uhr

Segnung der Haushalte: Sonntag, 8. Januar 2023

**Wer den Besuch der Sternsinger Zuhause wünscht,
muss dies bitte über das Gemeindebüro anmelden.
Die Anmeldezettel werden im Dezember dafür in der
Kirche ausliegen.**

Ansprechpartner für alle Fragen rund um die Sternsinger-
Aktion 2023
sind Tamara Voelz und Elisabeth Dercks
(elisabeth.dercks@yahoo.de)

Spielen & Quatschen beim Familientreff



Wir laden herzliche alle Kinder & Familien ein im
Anschluss an die Familienmesse noch etwas Zeit
gemeinsam zu verbringen: die Kleinen können spielen
und die Großen quatschen. Für Kuchen & Getränke
ist gesorgt. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Nächste Termine: 15. Januar 2023 / 12. Februar
2023

Kleinkind-Gottesdienste 2023

erster Kleinkind-Gottesdienst für alle Kita-Kinder:
Sonntag, 22. Januar 2023 um 9:30 Uhr

Johannes XXIII. – Patronatsfest in Salvator

In Salvator feierten wir am 16. Oktober das Patronatsfest unserer Pfarrei. Wir freuen uns so sehr, dass Salvator richtig gut besucht war und auch ungefähr 60 Kinder am Familiengottesdienst teilgenommen haben.

Eigentlich wurde das Fest nachgefeiert, da Johannes der XXIII. schon am 11.10. seinen Gedenktag hatte. Dies ist nicht sein Todestag, wie bei anderen Heiligen üblich, sondern der Tag der Eröffnung des Zweiten Vatikanischen Konzils. Dies war nicht irgendein Konzil, sondern hatte weitreichende Veränderungen für unsere Kirche zur Folge: z.B. Ökumene, Gleichberechtigung, Meinungsfreiheit, Anerkennung der Menschenrechte, Gottesdienstgestaltung, um nur einige zu nennen.

Johannes XXIII. ist ein gutes Leitbild für den Aufbau unserer Pfarrei. Er nahm sich selbst nie so wichtig, hörte den Menschen gut zu, war belesen, hatte Geschichte studiert (um von ihr für die Zukunft zu lernen), erkannte die Zeichen der Zeit und hatte viel Humor. Sein Dekalog der Gelassenheit wurde Grundlage der Philosophie vieler Programme für ein einfacheres, selbstbestimmtes Leben, z.B. Anonyme Alkoholiker, Emotions Anonymous, Stressabbau für Manager,...

Wir hörten alle zehn Leitsätze. Besonders herausgehoben haben wir im Zusammenhang mit dem Evangelium Punkt 6. Handeln:

„Nur für heute werde ich eine gute Tat vollbringen – und ich werde es niemandem erzählen.“

Die Kinder puzzelten dann noch unser Pfarreilogo zusammen, was für die ca.



20 beteiligten Kinder gar nicht so einfach war und einige Zeit beanspruchte. Wir alle werden Zeit und Geduld brauchen, um als Pfarrei zusammenzuwachsen. Aber wir haben heute schon einen Schritt getan und haben die anderen Gemeinden unserer Pfarrei in unsere Gebete miteingeschlossen.

Nach dem Gottesdienst trafen sich noch ca. 20 Familien im Salvatorgarten zum „Spielen und Quatschen“ und in der Bücherei zum Vorlesen und Basteln. Bei Sonnenschein und Kuchen, Gummibärchen, Saft und Kaffee hatten Kinder und Erwachsene viel Spaß.

An den Adventssonntagen wird es Plätzchen und Lebkuchen für alle nach den Familiengottesdiensten um 9:30 Uhr geben, der Garten und der Gemeindesaal werden geöffnet sein, und auch die Bücherei beteiligt sich wieder mit verschiedenen Angeboten. Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Text und Foto
Carolin Löffler

für das Familiengottesdienstteam
Salvator

Wer lädt wieder zum Kleinkind-Gottesdienst ein?

„Herein, herein! Wir laden alle ein!“ - Mit diesem Lied haben wir schon so manchen Kleinkind-Gottesdienst für die Kitakinder in Salvator begonnen. Durch die Pandemie ist diese gute Tradition leider eingeschlafen. In 2023 wollen wir sie aber wieder zum Leben erwecken.

Wir suchen dafür ein neues Kleinkind-GoDi-Team. Alles, was Du dafür brauchst, ist Lust und Freude mit kleinen Kindern (1 bis 6Jahre) lebendige Wortgottesdienste zu feiern.

Wir begleiten die ersten Gottesdienste natürlich und stehen sowieso immer unterstützend zur Seite, wenn Hilfe gebraucht wird. Und je mehr mitmachen, umso weniger Arbeit ist es für einen Einzelnen. Und sowieso macht es im Team mehr Freude.

Wenn Du Dich angesprochen fühlst,

freue ich mich auf ein erstes Treffen am Donnerstag, dem 05. Januar 2023, um 19:30 Uhr in der Kellerbar in Salvator. Wir wollen als Runde schauen, wie Ihr Euch die Zukunft des Kleinkind-Gottesdienstes vorstellen könnt und gemeinsam den nächsten Kleinkind-Gottesdienst am 22. Januar 2023 um 09:30 Uhr planen.

Komme auch gerne am 05. Januar 2023 unverbindlich vorbei, wenn Du noch nicht sicher bist, ob Du mitmachen möchtest. Wir können dann alle Fragen klären.

Anmeldungen und Fragen gerne an mich,

Claudia Schadewald

(schadewald.claudia@gmx.de; 0177-8216835)

Laudes, das Morgenlob im Advent

Ein Tag sollte stets mit einem besonderen Gebet beginnen. Das kann ein kleiner Satz sein, aber auch nur das Zeichen des Kreuzes.

Im Advent möchte ich dazu wieder die Laudes anbieten, ein Gebet voller Hoffnung durch eine Zeit, auf einem Weg zur Krippe, wo uns das Licht der Hoff-

nung auf einen Frieden in einer Welt des Unfriedens erwartet.

Dazu eine herzliche Einladung an jedem Samstag um 09:00 Uhr in der Salvatorkirche am 03.12., 10.12. und 17.12.2022.

Ralf Koch

Salvatorgemeinde

Ich bin umgezogen

Liebe Pfarremitglieder,

ich freue mich, dass ich ganz frisch mein neues Büro in Herz Jesu Tempelhof bezogen habe. Auch wenn ich mein Büro jetzt an einem anderen Standort habe, finden Sie mich weiterhin auch in der Gemeinde Salvator. Termine und Sprechzeiten können Sie gerne mit mir telefonisch vereinbaren. Ich bin gern für Sie da!

Herzliche Grüße Ihre Anja Schmidt

(Gemeindereferentin)



Kolping - Salvator-Lichtenrade Programm Dezember 2022



- ▶ 01. Dez. Adventsabend
mit Barbara Teuscher
19:30 Uhr
- ▶ 10. Dez. Kolpinggedenktag
17:00 Hl. Messe anschl. Gemeinsames
Abendbrot im Pfarrsaal
- ▶ 15. Dez. Hörfunk- und Fernseharbeit
des EBO, vorgestellt von Johannes
Rogge, anschließend Aussprache
möglich
19:30 Uhr
- ▶ 29. Dez. nach der eucharistischen
Andacht, Treffen im Pfarrsaal



Gäste sind immer
herzlich willkommen!

Renate Mahlow
Für die KF Salvator

**Katholische
Kirchengemeinde
Salvator Lichtenrade**



**Evangelische
Kirchengemeinde
Berlin-Lichtenrade**



ÖKUMENE VOR ORT in Lichtenrade

Ökumenisches Friedensgebet in Lichtenrade

Das ökum. Friedensgebet in Lichtenrade findet auch an den Sonntagen des ersten Weihnachtstages und am Neujahrstag statt. Die Engel des Herrn rufen uns zu:

„Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden“.

Weihnachten, ein Fest des Friedens, der Friedensfürst wird geboren.

Neujahr, der kath. Weltfriedenstag, eine weitere Hoffnung auf den Frieden.

Ein kleiner Spaziergang am Nachmittag und lasst uns gemeinsam an diesen beiden Tagen für den ersehnten Frieden beten und singen.

Vor der Salvatorkirche, wie jeden Sonntag, um 17:30 Uhr.

Bringt ein Friedenslicht mit.

Ralf Koch

Ökumene vor Ort in Lichtenrade

Die Sternsinger kommen



In der großen Hoffnung, dass es keine Einschränkungen geben wird, möchten die Sternsinger aus Salvator zum Jahresbeginn 2023 nach altem Brauch wieder ihren Besuch anbieten und den Segen Gottes zu den Menschen und in die Häuser bringen

20*C+M+B+23

Unter dem diesjährigen Sternsinger-Motto:

„Kinder stärken– Kinder schützen“

wollen wir uns am Sonntag, dem 08.01.2023 auf dem Gemeindegebiet Salvator auf den Weg machen.

Beachten Sie, dass wir an diesem Sonntag im Gottesdienst um 09:30 Uhr ebenfalls den Segen aussprechen und Spenden sammeln werden.

Wer den Besuch der Sternsinger wünscht, melde sich bitte verbindlich mit Hilfe des in der Kirche ausliegenden Anmeldeformulars, per E-Mail oder telefonisch im Pfarrbüro an.

Vielen Dank, Ihre Sternsinger
aus Salvator

Anmeldeschluss ist der 31.12.2022



Anmeldeformular für den Besuch der Sternsinger 2023

Wir wünschen den Besuch der Sternsinger am

Sonntag, dem 08.01.2023

in der Zeit von ca. 10.30 Uhr - 13.00 Uhr _____

in der Zeit von ca. 14.30 Uhr - 18.30 Uhr _____

(Entsprechendes bitte ankreuzen. Wenn es Ihnen möglich ist, sich sowohl vor- als auch nachmittags auf den Besuch einstellen zu können, lassen Sie die Zeitangabe frei. Wir melden uns bei Ihnen, sobald wir wissen, in welchem Zeitfenster wir dann zu Ihnen kommen. Vielen Dank.)

Name: _____

Adresse: _____

E-Mail: _____

Telefonnummer: _____

Achtung! Anmeldeschluss ist der 31.12.22 Bitte im Pfarrbüro abgeben! Danke!



Es ist wieder soweit – das Team von DÜS lädt ein!

Am 11. und 12. Februar 2023 wird der Gemeindesaal in Salvator nach langer Pause wieder zu einer großen Modellbahnanlage.

Es bauen der Familienkreis '89, die Gartenbahnfreunde „Lira-Gängster“ und Eisenbahnbegeisterte eine Gartenbahnanlage im Saal auf!

Die Exponate diverser Modelle, die die Modelleisenbahner mitbringen, tragen zu der Vielfalt des DÜS-Treffens bei.

Die improvisierte Landschaftsgestaltung soll wieder ein Hingucker werden.

Wer also Lust verspürt mitzumachen, ist gern gesehen und herzlich willkommen. Natürlich freuen wir uns, wenn Ihr uns mit Gleisen und rollenden Modellen (Spur G) unterstützen könntet.

Als Ansprechpartner steht Thomas Brathuhn über das Gemeindebüro gern zur Verfügung.

(Einfach Name und Telefonnummer hinterlassen und es wird zurückgerufen)

Text und Fotos
Thomas Brathuhn



Lichter in der dunklen Jahreszeit

Gemeinsam mit Pfarrer Alarcón waren unsere großen Kitakinder auf dem Heilig-Kreuz-Kirchhof, um der Verstorbenen zu gedenken und Lichter aufzustellen. „Unsere Seele lebt weiter beim lieben Gott“, das haben wir erfahren dürfen und alle Ur- und Großeltern, Bekannte und auch Haustiere, die gestorben sind, sind bei Gott im Himmel und schauen auf uns. Wir schicken Gebete in den Himmel und zünden Lichter an als Zeichen, dass niemand vergessen ist. „Herr, gib unseren lieben Verstorbenen die ewige Ruhe – und das ewige Licht leuchte ihnen. Herr, lass sie ruhen in Frieden. Amen.“ Die Kerze steht für Wärme und Helligkeit, und auch die Sonne strahlte für uns an diesem Tag. In der nächsten Woche werden wir wieder Lichter entzünden, wenn wir mit unseren Laternen durch die Straßen ziehen und an den Heiligen St. Martin denken und an den armen Mann Hoffnung schenkte. Die leuchtenden Laternen sollen allen Menschen



zeigen: „Ihr seid nicht allein!“ Unsere Kerzen können die Dunkelheit erhellen und Wärme und Hoffnung spenden.

Text und Fotos
*Das Team der
Kita Maria Frieden*

St. Martinsfest in der Kita „Herz-Jesu“

Am 11. November 2022 feierte unsere Kita „Herz-Jesu“ wieder nach zweijähriger Einschränkung traditionell das St. Martinsfest. Es begann, wie in jedem Jahr, um 16:30 Uhr im Garten unserer Kita mit der Geschichte vom Heiligen Martin, welche von den Schulanfängern mit viel Freude eingeübt und aufgeführt wurde. Zum Fest hatten sich in unserem Garten sehr viele Eltern, Großeltern, Verwandte, Ehemalige und Freunde unserer Kita versammelt, um den Kindern bei der Aufführung zuzuschauen und bei den Martins-Liedern mitzusingen. Auch Pfr. Marra war als Gast gekommen. Als sich unser sehr großer Laternenumzug singend in Bewegung setzte, mussten wir am Übergang der Albrechtstraße warten, da sich die letzten Eltern immer noch in der Kita befanden. Dieser sehr langer Martins-Umzug lief bei einem wunderschönen Sonnenuntergang dann den traditionellen Weg bis zur Herz-Jesu-Kirche.

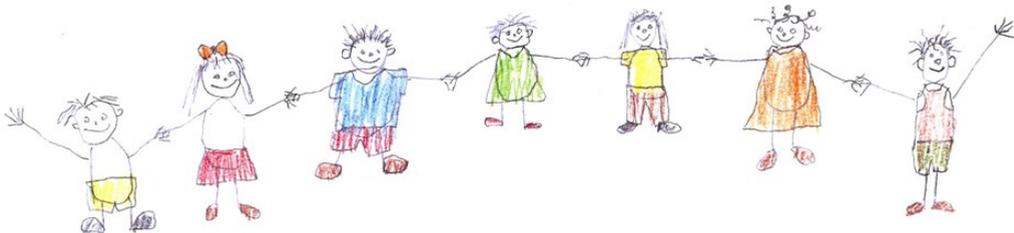
Schon im Vorfeld hatten viele fleißige Eltern sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Kita auf dem Gelände der Kirche alles für ein gutes Beisammensein mit ihren Privatfahrzeugen hingefahren und aufgebaut und erwarteten den fröhlich singenden Umzug. Auch in diesem Jahr wurden wieder so

viele Martinsgänse gebacken, dass am Ende viele noch ein paar mitnehmen konnten. Dafür allen Eltern, die gebacken haben, herzlichen Dank! Auch der kleine Posaunenchor mit Herrn Schulte und zwei Bläsern aus der Gemeinde untermalten musikalisch mit traditionellen Martins-Liedern unser Fest. Die brennende Feuerschale lud zum Aufwärmen und Verweilen ein. Es waren so viele Menschen, auch ehemalige Kinder der Kita mit ihren Eltern und Mitglieder der Gemeinde gekommen, dass unser Angebot an Getränken und Speisen nicht mehr ausreichte. Im Gespräch mit Eltern, die unser Martinsfest zum ersten Mal erlebten, bekamen wir sehr viel Zuspruch, dass sie noch nie ein so schönes und fröhliches Martinsfest erlebt haben. Auch der Rücktransport aller benötigten Utensilien, für die sich einige Eltern verantwortlich fühlten, funktionierte reibungslos.

Für das gute Gelingen dieses Festes allen Kindern, Eltern, Großeltern und dem Kitateam und dafür, dass die Zusammenarbeit mit den Eltern und der Gemeinde so gut funktionierte, ein ganz großes Dankeschön!!!

Für das Kitateam

Gundula Franz-Thuß



Feier der Kulturmesse der Ghanaischen Katholischen Gemeinschaft, Berlin

Die Feier der ghanaischen Kulturmesse der Ghanaischen Katholischen Gemeinschaft (kurz GCC – Ghanaian Catholic Community) am 11. September 2022 zusammen mit der ebenfalls dort stattgefundenen Firmung am 9. September 2022 brachte die Anzahl der Anwesenden auf ca. 500 Menschen.

Beide Messen wurden gehalten von Dr. Joseph Osei-Bonsu, Bischof des Bistums Konongo-Mampong, Ghana und assistiert von Pfarrer Stephen Kwasi Duodu, Leiter der ghanaischen Gemeinschaft, Pfarrer Joseph Anorkwah Frimpong (Gast) und Diakon Joachim Sponholz aus Theresia vom Kinde Jesu. Dies war kein gewöhnliches Wochenende in der Ghanaischen Katholischen Gemeinschaft, sondern eher eine jährliche Tradition, um die Verbindung zwischen der ghanaischen Kultur und dem Christentum darzustellen.

Gute Musik, schöne Gewänder und lebhafte Farben: Das ist der erste Eindruck der Feier der Kulturmesse. Doch leckeres Essen und lautes Gelächter war nicht das Geringste, das einen dort erwartete. Die Feier teilte sich in zwei

Teile auf. Der erste war die Heilige Messe. Die Eucharistische Feier wurde jedoch nicht wie jeden anderen Sonntag gefeiert. Der Bischof und die Priester betraten die Kirche in Gewändern, die Akzente von afrikanischem Stoff trugen. Angeführt von ihren Ministranten, die ebenfalls farbenfrohe und lebendige Stoffe trugen. Der zweite Teil der kulturellen Aktivitäten war nach der Messe.

Nach der Messe wurden die Gäste in den Garten der Kirche geführt, wo sie erstmals mit Erfrischungen begrüßt wurden. Das Programm begann mit der Ansage und dem Einzug der Könige und Ältesten. Diese wurden von den Kindern der Sonntagschule in traditionellen Gewändern angeführt. Nachdem die Könige saßen, wurden auch die weiteren besonderen Gäste aufgerufen und eingeladen, an der Tafel zu sitzen.

Jede Gruppe, die eintrat, wurde entweder von einer Tanzgruppe oder dem Chor der Gemeinde eingeführt und begleitet.

Als alle saßen, wurden sie ebenfalls herzlich willkommen geheißen durch





eine Rede des Gemeindevorsitzenden, Herrn Raphael Anyigba. Danach folgte eine kurze Rede der Botschafterin aus Ghana, H.E. Frau Gina Ama Blay. Das Programm während des ganzen Abends beinhaltete diverse Aufführungen der verschiedenen Stämme in Ghana, nämlich: Ashanti Region (Ashanti), Volta Region (Ewe), Greater Accra (Gadangbe), Western Region (Fanti), Brong Ahafo Region (Bono) und Northern Region.



In den Pausen spielte die Musik der Afrika Rhythmus Band und im Anschluss gab es eine Zusammenführung aller Stammeskulturen. Der Abend wurde abgeschlossen mit einem Wort des Dankes an alle Gäste und Mitglieder und Musikgruppierungen.

Pfarrer Stephen Duodu



Ein starker Auftakt - Orte kirchlichen Lebens machen sich auf den Weg



Bunte Steine der Kitakinder von Maria Frieden.

Am 14.09.2022 luden drei Orte kirchlichen Lebens der Pfarrei Hl. Johannes XXIII. zum ersten Pilgerweg ein: Türen öffnen, Begegnungsräume schaffen und schauen, wieviel Kirche im Leben dieser Orte steckt, all das und noch viel mehr war möglich. Mit dem Abendsegen endete das gemein-

same Pilgern in der Krankenhauskapelle des St. Joseph Krankenhauses.

Engagierte Menschen (jung & älter) aus der Kita und der Kirche Maria Frieden, der Kita Herz Jesu und des St. Joseph Krankenhauses zusammen mit den Schwestern der Heiligen Elisabeth gestalteten Stationen des Pilgerweges. Die Idee dazu war beim ersten Treffen der Orte kirchlichen Lebens im Februar 2022 geboren worden.

Die Kinder der Kita Maria Frieden griffen die Idee lebendiger Steine vom Gründungsgottesdienst unserer Pfarrei auf, bei dem aus 23 bunten Steinen (Anzahl der Orte kirchlichen Lebens) ein Kreuz gelegt wurde. Im Vorfeld zum Pilgertag verzierten die Kinder viele kleine Steine, die sie den Pilgernden schenkten. Die bunten Steine sollen jeden daran erinnern, dass wir uns als „lebendige Steine

zur Gemeinde aufbauen lassen sollen“ und dass aus vielen kleinen Steinen etwas Großes entstehen kann. „Die Kirche war zum stillen Gebet geöffnet. Unsere Kitakinder haben Getränke und Gebäck gereicht und Interessierten die Kindertagesstätte gezeigt. Dabei wurde ein Ort erfahrbar, an dem Gemeinschaft gelebt und soziales und werteorientiertes Handeln gefördert wird- ein Ort, an dem liebevoller Umgang und Wertschätzung im Fokus stehen.“ So berichtete Frau Dargel, Mitarbeiterin der Kita Maria Frieden, in der gemeinsamen Abschlussveranstaltung.

Ein Highlight in der Kita Herz Jesu war für alle Beteiligten sicher das Brotbacken im eigenen Holzofen. Die Pilger erhielten vor Ort eine Kostprobe



Philipp Masson am Holzofen.

des frischen Brotes, selbstgemachte Butter, Äpfel und Getränke. Neugierig gewordene Pilger ließen sich die Kita Herz Jesu mit ihrem schönen Außengelände zeigen. Mit voller Begeisterung haben die Kinder zusammen mit der Kita-Leiterin Frau Sabine Dittert davon beim gemeinsamen Abschluss, dem Abendsegen, berichtet. Hier wurde ein mitgebrachter Brotlaib präsentiert, der später den Ordensschwestern des St. Joseph Krankenhauses geschenkt wurde. Neben dem Prozess des Brot-



Weihrauchritual beim Abendsegen.

backens wurden die Pilgernden eingeladen, darüber nachzudenken, was Kraft für den Pilgerweg des Lebens gibt und was wir zum täglichen Leben brauchen.

Das St. Joseph Krankenhaus stellte sich unter dem Thema „heilsamer Ort“ vor. Besuchende konnten Wissenswertes über Heilkräuter erfahren, Kräuter riechen und tasten. Ausgewählte Heilsamen konnten vor Ort gepflanzt werden. Eine Aromatherapieexpertin sorgte für ein heilbringendes Dufterlebnis mit einer Auswahl an Ölen zum Einreiben und für die Raumbeduftung. Spätestens hier waren die Pilgernden dann richtig gespannt, ganz im Gegensatz zu der Station, an der die aktuelle Corona-Schutzkleidung vorgestellt wurde, was

eher Beklemmung auslöste. Die Seelsorgenden demonstrierten, wie man mit Schutzkitteln, Handschuhen, Mundschutz, Haube und Visier auf Menschen zugeht. So wurde erlebbar, wie befremdlich das wirkt. In



Heilkräuterauswahl aus einem Pfarrgarten.

der Krankenhauskapelle gab es parallel dazu diverse Mitmachstationen. So konnte man Kerzen anzünden, persönliche Gedanken in Form eines Schreibgesprächs mit anderen teilen, Fürbitten notieren und heilsame Worte auf eine Postkarte schreiben, welche den lateinischen Spruch über dem alten Krankeneingang aufgreift: „Deus providebit.“ (Gott wird sorgen.)

Zum Abendsegen, dem gemeinsamen Abschluss des Pilgerweges, wurde das Pilgern bewusst über die katholische Konfessionsgrenze ausgeweitet. Das an wechselnden Orten stattfindende Friedensgebet des evangelischen Kirchenkreises Tempelhof-Schöneberg wurde an diesem Freitag in den Abendsegen integriert. Hier wurde noch einmal mit ganzer Seele gesungen und mit einem Weihrauchkorn konnte jeder sein persönliches Gebet vor Gott aufsteigen lassen. Die schriftlichen Rückmeldungen zum Pilgertag waren sehr positiv, und da es schon jetzt Orte kirchlichen Lebens gibt, die im nächsten Jahr den nächsten Pilgerweg organisieren wollen, können wir uns alle schon jetzt auf den Pilgerweg 2023



Text: Bruder Bernd Ruffing SVD

Fotos: Kita Herz Jesu, Kita Maria Frieden und Bruder Bernd



Das Redaktions-Team
Ihres „Johannesboten“
wünscht Ihnen und all Ihren Lieben
in Nah und Fern
ein gesegnetes Jahr 2023.

Möge Gott Sie auf all Ihren Wegen
begleiten und beschützen.

Kontaktdaten

der Gremienvertreter und -vertreterinnen der Pfarrei Hl. Johannes XXIII.

Gremium	Name Ihres Ansprechpartners	Telefonische Erreichbarkeit	E-Mailanschrift
Kirchen - vorstand	Hr. Horst Bienert		horst@bienertplus50.de
Pfarrereirat Hl. Johannes XXIII.	Hr. Johannes Werner Fr. Monique Götsch	0171 5507793 —	johannes.werner58@gmx.de monique-sophie@gmx.de pfarreirat@hl-johannes23.de
Gemeinderat Herz Jesu	Fr. Justina Ellis Fr. Franziska Hirschmann	0176 44643489 0152 03707348	justyna.ellis@gmx.de f.hirschmann@t-online.de gemeinderat.herz-jesu@hl-johannes23.de
Gemeinderat Salvator	N.N.		gemeinderat.salvator@hl-johannes23.de
Gemeinderat Maria Frieden	Hr. Holger Pelz Hr. Pascal Grosch	0173 6028496 01511 5041846	pelz.holger@t-online.de pascal.grosch@gmx.de gemeinderat.maria-frieden@hl-johannes23.de
Gemeinderat St. Theresia v. Kinde Jesu	Fr. Manuela Götsch	0176 50912888	gemeinderat.st.theresia@hl-johannes23.de

der Ruhestandsgeistlichen unserer Pfarrei

Pfarrer im Ruhestand	Franz Brügger	030/25819732	per Mail über Pfarreibüro
Pfarrer im Ruhestand	Horst Herrfurth	030/76287236	per Mail über Pfarreibüro
Pfarrer im Ruhestand	Rainer Lau	0157/30244880	per Mail über Pfarreibüro
Pfarrer im Ruhestand	Msgr. Horst Freyer	030/78822396	dekan.freyer@web.de

Kontaktaten des pastoralen und technischen Teams der Pfarrei

Funktion	Name	Dienstsz	Kontakt
Leitender Pfarrer	Arduino Marra	Herz Jesu	030-53645831
Pfarrvikar	Ladislao Jareño Alarcón	Maria Frieden	030-20065677
Pfarrvikar	Stephen Duodu	Salvator	030-76106730
Diakon	Thomas Markgraff-Kosch	Maria Frieden	0173-6065526
Kaplan	Grzegorz Bajer	Maria Frieden	bald freigeschaltet 0162-4197300
Diakon im Zivilberuf	Joachim Sponholz	St. Theresia v. Kinde Jesu	0176-56927361
Diakon im Zivilberuf	Benno Bolze	Salvator	030-7462816
Pastoralreferentin	Anna Firla	Herz Jesu	0176-61628718
Pastoralreferent	Benedikt Zimmermann	St. Theresia v. Kinde Jesu	0151-19600604
Pastoralassistent	Simon Weniger	St. Theresia v. Kinde Jesu	wird nachgereicht
Gemeindereferentin	Benita Bastini	Maria Frieden	0170-5573363
Gemeindereferentin	Anja Schmidt	Salvator/Herz Jesu	0160-2105991
Pfarreikirchenmusikerin	Sonja Schek	Salvator	030-76106730
Kirchenmusikerin	Lenka Fehlgajdošová	Maria Frieden	01522-9482698
Verwaltungsleiter	Stephan Glaßmeyer	Herz Jesu	030-63414500
Verwaltungsfachkraft	Cornelia Großmann	Herz Jesu	030-63414500
Pfarreisekretärin	Claudia Jas	Herz Jesu	030-7518006
Pfarreisekretärin	Corinna Haas	Herz Jesu	030-7518006
Gemeindesekretärin	Maria Weiß	Salvator	030-76106730
Hausmeister und Küster	Mirek Schütze	Salvator	030-76106730
Küsterin	Veronika Kasek	St. Theresia v. Kinde Jesu	
Hausmeister	Christian Schröder	Herz Jesu	030-7518006

	Sprechzeiten
arduino.marra@erzbistumberlin.de	nach Vereinbarung
ladislao.jarenoalarcon@erzbistumberlin.de	Mi 15:00 – 17:00 Uhr und nach Vereinbarung
stephen.duodu@erzbistumberlin.de	Mi 16:00 – 19:00 Uhr und nach Vereinbarung
thomas.markgraff-kosch@erzbistumberlin.de	Mo 09:00 – 13:00 Uhr
grzegorz.bajer@erzbistumberlin.de	nach Vereinbarung
joachim.sponholz@erzbistumberlin.de	Mo 16:00 – 17:00 Uhr und nach Vereinbarung
benno.bolze@erzbistumberlin.de	nach Vereinbarung
anna.firla@erzbistumberlin.de	nach Vereinbarung
benedikt.zimmermann@erzbistumberlin.de	Mi 14:00 – 18:00 Uhr und nach Vereinbarung
simon.weniger@erzbistumberlin.de	nach Vereinbarung
benita.bastini@erzbistumberlin.de	Mi 10:00 bis 13:00 Uhr
anja.schmidt@erzbistumberlin.de	nach Vereinbarung
sonja.schek@erzbistumberlin.de	nach Vereinbarung
buro.maria-frieden@hl-johannes23.de	nach Vereinbarung
stephan.glassmeyer@erzbistumberlin.de	nach Vereinbarung
verwaltung@hl-johannes23.de	nach Vereinbarung
pfarreibuero@hl-johannes23.de	Siehe Bürozeiten
pfarreibuero@hl-johannes23.de	Siehe Bürozeiten
buro.salvator@hl-johannes23.de	Siehe Bürozeiten
buro.salvator@hl-johannes23.de	nach Vereinbarung
buro.sankt-theresia@hl-johannes23.de	nach Vereinbarung
pfarreibuero@hl-johannes23.de	nur über Pfarreibüro erreichbar

**Pfarrreibüro der Katholische Kirchengemeinde
Pfarrei Hl. Johannes XXIII. Berlin Tempelhof-Buckow
(Pfarrkirche Herz Jesu-Tempelhof)**

Friedrich-Wilhelm-Straße 70, 12103 Berlin
E-Mail: pfarreibuero@hl-johannes23.de
Telefon (030) 7518006

Öffnungszeiten:
Mo. 09:30 bis 12:00
Di. 10:00 bis 12:00 &
14:00 bis 18:00
Do. 15:00 bis 18:30

Gemeindebüro Pfarrkirche Herz Jesu-Tempelhof

Friedrich-Wilhelm-Straße 70, 12103 Berlin
E-Mail: buero.herz-jesu@hl-johannes23.de
Telefon (030) 7518006

Öffnungszeiten:
Fr. 16:00 bis 18:00

Gemeindebüro Wallfahrtskirche Maria Frieden-Mariendorf

Kaiserstraße 29, 12105 Berlin
E-Mail: buero.maria-frieden@hl-johannes23.de
Telefon (030) 7065528

Öffnungszeiten:
Mo. 09:00 bis 12:00
Do. 15:00 bis 18:00

Gemeindebüro Kirche Salvator-Lichtenrade

Pfarrer-Lütkehaus-Platz 1, 12307 Berlin
E-Mail: buero.salvator@hl-johannes23.de
Telefon (030) 76106730

Öffnungszeiten:
Mo., Di. & Fr. jeweils
09:00 bis 12:00
Mi. 16:00 bis 19:00

Gemeindebüro Kirche St. Theresia vom Kinde Jesu-Buckow

Warmensteinacher Str. 23, 12349 Berlin
E-Mail: buero.sankt-theresia@hl-johannes23.de
Telefon (030) 74374097

Öffnungszeiten:
Mi. 15:00 bis 18:00

Leitender Pfarrer: Arduino Marra

Telefon: (030) 53645831
E-Mail: arduino.marra@erzbistumberlin.de

Sprechstunde:
nach Vereinbarung

Verwaltungsleiter: Stephan Glaßmeyer

E-Mail: verwaltung@hl-johannes23.de

Internetauftritt: www.hl-johannes23.de

E-Mail: webmaster@hl-johannes23.de

Pfarrreikonto:

Katholischen Kirchengemeinde Pfarrei Hl. Johannes XXIII. Tempelhof-Buckow
IBAN: DE09 3706 0193 6004 2240 09 BIC: GENODE1PAX

Impressum:

„Johannesbote“, offizielles Mitteilungsblatt der Kath. Kirchengemeinde Pfarrei Hl. Johannes XXIII. **Herausgeber:** Pfarreirat **V.i.S.d.P.:** Pfarrer Arduino Marra
f. d. Redaktion: H. Pelz, (pelz@maria-frieden-berlin.de) Tel.: 0173 / 602 84 96
Namentlich gekennzeichnete Artikel stehen in Verantwortung der Autoren und geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder.

Beiträge (bitte unformatiert als DOCX –Datei) & **Fotos** (im Anhang und hochauflösend) **per E-Mail an johannesbote@hl-johannes23.de**

Redaktionsschluss ist am 10. des Vormonats